

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Auflage: 9.600

42. Jahrgang

Nr. 38

21. September 2016

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen



»Ökomarkt trifft Oktoberle« heißt es erstmals am kommenden Sonntag, 25. September, von 11 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt. In einer Mischung aus Information und Geselligkeit wird den Besuchern beim 24. Engener Ökomarkt eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes geboten samt deftigem kulinarischen Angebot. Gleichzeitig laden 20 Einzelhändler zu ihrem verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr ein. Bei einem Bummel durch die Geschäfte können sich die Besucher in aller Ruhe von der Warenvielfalt, dem Branchenmix und der Leistungsfähigkeit überzeugen und die Gelegenheit zum stressfreien Einkauf nutzen. Weitere Informationen finden unsere Leser auf den Seiten 16 bis 19.

Archiv-Bild: Hering

Stellaluna stürzt ab

Traumstunde am 10. Oktober

Engen. Am Montag, 10. Oktober, liest Christine Grecht-Melzer allen kleinen Traumstundenbesuchern ab fünf Jahren die gefühlvolle Geschichte vom Flughundebaby Stellaluna vor, das bei der »falschen« Familie großgezogen wird. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr und dauert circa eineinhalb Stunden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab heute, Mittwoch, 21. September, in der Bibliothek oder unter Telefon

07733/501839 gebeten. Im Anschluss wird ein kleiner Flughund gebastelt.

Zum Inhalt: Als Stellaluna, das Flughundebaby, abstürzt und in einem Vogelnest landet, bleibt ihr nichts anderes übrig, als sich wie ein Vogeljunges zu benehmen. Und das bedeutet nicht nur, dass es morgens, mittags und abends Insekten gibt, sondern auch, dass sie tagsüber wach sein und nachts schlafen muss. Bis sie einen Flughund trifft.

Schreiben als Weg zur Veränderung

Kino-Abend in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 23. September, 20 Uhr, finden die beliebten Kinoabende in der Stadtbibliothek nach der Sommerpause ihre Fortsetzung. Diesmal gibt es die gleichnamige Verfilmung des beeindruckenden, preisgekrönten New-York-Times-Bestsellers »The Freedom Writers Diary« zu sehen.

Der Tagebuchroman basiert auf wahren Begebenheiten an einer amerikanischen Problemschule: Der jungen Lehrerin

Erin Gruwell gelingt es, ihre »ungebildeten«, »nichterziehbaren«, zudem untereinander verfeindeten, nach Ethnien getrennten Schülerinnen und Schüler durch Tagebuchschreiben aus ihrer hoffnungslosen Situation zu holen. Nach der Lektüre des »Tagebuchs der Anne Frank« beginnen die jungen Menschen, selbst ihr Leben zu dokumentieren und ihren Alltag voller Rassismus, Gewalt und Ausgrenzung zu reflektieren. Das Miteinander wird toleranter, ihr Leben hoffnungsvoller. Verfilmung mit Oscar-Preisträgerin Hilary Swank.

Stadtwerke Engen

Wasserunterbrechung Biesendorf

Engen. Wegen dringender Reparaturarbeiten an der Wasserversorgung muss die Stadtwerke Engen GmbH heute, Mittwoch, 21. September, in der Zeit von 22 bis 24 Uhr die Wasserzufuhr in Biesendorf unterbrechen.

Die Stadtwerke Engen bitten um Verständnis.

NZ Engen

Hanselehock

Engen. Die Hanselegruppe der Narrenzunft Engen trifft sich am Freitag, 23. September, ab 20 Uhr in der Narrenstube zum Hanselehock nach der Sommerpause. Alle Mitglieder und an der Hanselegruppe Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Kinderhaus Glockenziel

Kinderkleiderbörse fällt aus

Engen. Die für Freitag, 23. September, im Kinderhaus Glockenziel geplante Kinderkleiderbörse fällt aufgrund der zu geringen Zahl an Anmeldungen aus.

Pfeiffer's
Schmuckatelier
in Engen

Oktoberle
Sonntag, 25.09.16
von 12 bis 17 Uhr
geöffnet

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck-Atelier
78234 Engen

Tel. 07 7 33 / 53 08



Jugendgemeinderat

Am Montag, 26. September, findet um 19 Uhr im Jugendtreff (Hexenwegle 2) eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterzeichnenden Jugendgemeinderäte
2. **Jugendgemeinderatswahl 2017**: Planungsstand der einzelnen Maßnahmen
3. Projekt zum Thema »**Barrierefreiheit**«
4. **Sonstiges**

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 22. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stubengesellschaft, Vernissage zur Ausstellung »Malerei und Fotografie« von Matthias Holländer, Freitag, 23. September, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen, Abschlussparty »Heiß auf Lesen« mit Clownin »Frau Rund« mit Tombola und Pizza (nur für Teilnehmer des Leseclubs), Samstag, 24. September, 16 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen und Marketing Engen, Ökomarkt trifft Oktoberle, Sonntag, 25. September, 11 bis 18 Uhr (12 bis 17 Uhr verkaufsoffen), Altstadt Engen

Stadt Engen und Waldorfindergarten Engen, Bastelaktion und Puppenspiel mit dem Waldorfindergarten beim Ökomarkt, Sonntag, 25. September, ab 13.30 Uhr, Stadtbibliothek

Ev. Kirchengemeinde und Förderkreis für Kirchenmusik, Kinderkonzert, Sonntag, 25. September, 16 Uhr, Evangelische Kirche

Abfalltermine

Samstag,	24.09.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	24.09.	Elektroniksrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	26.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	27.09.	Biomüll Engen
Mittwoch,	28.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	05.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	08.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	08.10.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11.15-13.15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	10.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.10.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Zu einem Pkw-Brand auf der A 81 von Engen in Fahrtrichtung Geisingen wurden die Freiwilligen Feuerwehren Engen und Geisingen am vergangenen Samstag, 17. September, um 12.23 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Pkw im Vollbrand vorgefunden. Das Feuer wurde von zwei Atemschutztrupps mit zwei Löschrohren gelöscht. Der Einsatz mit insgesamt elf Mann dauerte bis 17.35 Uhr. Bild: FFW Engen

FFW Engen

Jahreshauptprobe

Engen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Stadt, führt am Samstag, 1. Oktober, um 16 Uhr ihre Jahreshauptprobe durch. Als Übungsobjekt ist der Bauhof Engen, Eugen-Schädler-Straße, vorgesehen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich einen Eindruck von der Schlagkraft der Kernwehr zu verschaffen.

Mosterei Welschingen

Samstags geöffnet

Welschingen. Die Gemein-demosterei Welschingen ist geöffnet. Dort kann bis einschließlich 29. Oktober immer samstags gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Mostereientgelt beträgt 12 Cent pro Liter.

Neue Überquerungshilfe

Arbeiten am Bahnhof Welschingen-Neuhausen beginnen am 26. September

Welschingen. Das Regierungspräsidium (RP) Freiburg stellt im Bereich des Bahnhofes Welschingen-Neuhausen in der Stadt Engen (Kreis Konstanz) eine Überquerungshilfe her. Diese soll in Form einer Verkehrsinsel ausgeführt werden und somit die Sicherheit für Fußgänger, die die L 191 überqueren, um ein vielfaches erhöhen. Die Straße wird für den Bau zwischen dem 26. September und 10. Oktober halbseitig gesperrt, heißt es in einer Pressemitteilung der Behörde. Die L 191 bleibt für die Verkehrsteilnehmer im Bereich des Bahnhofes Welschingen-Neuhausen jederzeit halbseitig unter Ampelregelung passierbar. Für den Radverkehr hat die Baumaßnahme keinerlei Auswirkungen. Die Bushal-

stelle in Richtung Engen wird aufgrund der Baumaßnahme direkt vor das Bahnhofsgebäude verschoben. Des Weiteren werden die Parkplätze direkt am Bahnhof Welschingen-Neuhausen während der kompletten Bauzeit gesperrt, da diese für die Baustelleneinrichtung für die ausführenden Baufirmen bereitgestellt werden. Die betroffenen Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die weiteren P&R-Parkplätze auszuweichen. Übergangsweise stellen nebenliegende Eigentümer einen Teil ihrer Flächen für diese wegfallenden Stellplätze zur Verfügung. Diese werden ausgeschildert sein. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 80.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.



Gebannt lauschten die kleinen Traumstundenbesucher der Tiergeschichte, die Anderssein oder Bessersein und Vorurteile in der Welt der Haus- und Wildschweine thematisierte. Stephanie Hauser zeigte dazu lustige Bildkarten in Form des japanischen Papiertheaters (Kamishibai). Hausschweine und Wildschweine standen im erbitterten Wettstreit zueinander, und jeder wollte der Bessere sein. Ein Gewitter ließ alle Tiere jedoch näher zusammenrücken, sodass sich Vorurteile plötzlich auflösten und neue Freundschaften entstanden. Im Anschluss hatten die Kinder viel Spaß an einigen Spielen, bei denen auch Teamgeist gefragt war.

Bild: Stadt Engen

Heiß auf Lesen

Lesecclubabschlussparty mit Clownin Frau Rund

Engen. »Heiß auf Lesen!«, ihrem Programm »Das Wurmlochbuch« zu Gast, ein Theaterstück voller Zauber, Magie und Fantasie über das Lesen und über Bücher. Eine Tombola verspricht tolle Preise, und es gibt gratis Pizza und Snacks für alle lesebegeisterten Schüler. Außerdem erhalten alle Kinder eine Urkunde, wenn sie mindestens drei Bücher gelesen haben. Um die Planung zu erleichtern, bittet die Stadtbibliothek um Anmeldung unter Tel. 07733/501839 oder per E-Mail an stadtbibliothek.engen@web.de. Aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen.

Die Stadtbibliothek möchte sich bei allen Schüler, die mitgemacht haben, mit einer Abschlussparty bedanken. Wie angekündigt, sind alle Lesecclubteilnehmer herzlich eingeladen, am Samstag, 24. September, um 16 Uhr in die Stadtbibliothek zu kommen. Clownin »Frau Rund« ist mit

Tanz zu Musik aus aller Welt

Frauenhock lädt am Donnerstag ein

Engen. Der Engener Frauenhock bietet nach der Sommerpause ein offenes Tanzen für alle Frauen an. Morgen, Donnerstag, 22. September, wird Antje Wulff im Evangelischen Gemeindehaus Engen (Hewenstraße 11) zeigen, wie schön es ist, gemeinsam zu tanzen. Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Tanzen macht Freude, hält fit und beweglich, fördert Konzentration und geistige Frische. Tanzen tut Körper, Geist und Seele gut. Kreis- und Gruppentänze sind an kein Alter, Geschlecht oder Religion gebunden. Sie ermöglichen eine Gemeinschaftserfahrung, in der jeder Spaß und Fröhlichkeit, aber auch Sammlung und Stille erleben können. Es wird empfohlen, passende Schuhe zu tragen und etwas zu trinken mitzubringen. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Tanzen im Mittelpunkt steht.

Alte Kirche Volkertshausen Jazzabend am Samstag

Hegau. Die »Feierware Jazzband« besteht aus sechs erfahrenen Musikern aus dem Hegau und ist mit ihrem Repertoire von Dixieland und New Orleans-Jazz ein Garant für gute Unterhaltung am Samstag, 24. September, um 20 Uhr in der Alten Kirche in Volkertshausen.

Infos unter www.verein-alte-kirche-volkertshausen.de. Eintrittspreise: Vorverkauf 16 Euro, Abendkasse 18 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es bei Mattes Moden, Hauptstraße 49 in Volkertshausen.

Telefonische Kartenbestellung nur unter 07774/931710.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
	Verkauf

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Liebe Whisky-Freunde,
zum Höhepunkt unseres Whisky-Specials laden wir Euch herzlich ein:

Schottischer Abend - Open-Air-Whisky-Tasting - am Freitag, 30.09.16 ab 18 Uhr

Ein ganz besonderer Event und einzigartig in unserer Region. Eine neue Auswahl (ca. 35) schottischer Single Malt Whiskys der absoluten Spitzenklasse stehen exklusiv zur Verkostung für Euch bereit.

Für Einsteiger und Profis gleichermaßen top.

Viel Spaß, gute Unterhaltung, hervorragende Kulinarik und interessante Gespräche mit netten Gästen sind angesagt!

Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Slàinte mhath *Eure Fam. Gebhart*

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ab 24. September: »Malerei und Fotografie« von Matthias Holländer Vernissage: Freitag, 23. September, 19.30 Uhr
FORUM REGIONAL	»Ich habe den Krieg verhindern wollen« von Georg Elser
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 2. Oktober

»Es fehlten 13 Minuten, und der Welt wäre vieles erspart geblieben«

Ausstellung über Widerstandskämpfer Georg Elser im Engener Museum

Engen her. Vielleicht hätte Georg Elser tatsächlich den Zweiten Weltkrieg und damit viel Unheil verhindern können, wie es sein Ziel war, doch Adolf Hitler verließ den Münchner Bürgerbräukeller am 8. November 1939 exakt 13 Minuten zu früh - und entging damit dem von dem gelernten Schreiner Georg Elser aus Königsbronn akribisch vorbereiteten Anschlag auf die nationalsozialistische Führungsspitze. Diese 13 Minuten veränderten die Geschichte total, zum Schlechten hin, doch die mutige Tat Elsers wurde nach dem Zweiten Weltkrieg jahrzehntelang verschwiegen, vergessen oder verdrängt. Die beeindruckende Ausstellung »Ich habe den Krieg verhindern wollen - Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939« gibt im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie bis 8. November in Form von 29 Modulen Auskunft über die Person Georg Elser, die zeitgeschichtlichen Hintergründe der Tat und wie sich das NS-Regime an Elser rächte.

Die von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand konzipierte und mit Förderung durch die Landesstiftung Baden-Württemberg realisierte Dokumentation ist keine »leichte Kost«, führt sie doch ins dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte zurück. »Georg Elser agierte als Einzelkämpfer zu einem Zeitpunkt, als Hitler noch gefeiert wurde«, hob Museumsleiter Dr. Velten Wagner bei der Ausstellungseröffnung hervor und erklärte: »Ich halte ihn für einen der allergrößten Deutschen, der stets verkannt wurde«.

»Heute genießen wir das Recht der freien Meinungsäußerung als selbstverständlich, damals hätte Kritik den Tod oder das KZ zur Folge gehabt«, führte Joachim Ziller von der Georg-Elser-Gedenkstätte, Königsbronn, in die Ausstellung ein. Er sehe es als Verpflichtung an, den nachfolgenden Generationen die Erinnerung an diese schreckliche Zeit zu bewahren und sie wachsam gegenüber jeglicher Manipulation zu machen. »Wenn wir heute Georg Elsers gedenken, ehren wir diesen mutigen Mann und geben den Jugendlichen weiter, Zivilcourage und Menschenrechte nicht nur zu respektieren, sondern auch zu verteidigen«, betonte Ziller.

Doch wer war Georg Elser? Am 4. Januar 1903 im württembergischen Hermaringen geboren, wächst Elser in Königsbronn unter schwierigen Familienverhältnissen auf. Er erlernt das Schreinerhandwerk und »übte es mit Leib und Seele und als ein ins Detail versessener Fachmann« aus, so Ziller. Elser geht auf Wanderschaft und verbringt in den 1920er-

Jahren im Bodenseeraum seine schönste Zeit, »die Zeit, die ihn vermutlich politisch am meisten prägte«, wie Ziller hervorhob. Sowohl beruflich wie privat entwickelt Elser früh in seinem Leben ein ausgeprägtes Freiheitsgefühl und Unabhängigkeitsstreben. Diese Überzeugungen jedoch sieht er von den Nationalsozialisten extrem eingeschränkt, weshalb er rechtes Gedankengut von Anfang an ablehnt. »Elser erkannte schon Mitte der 30er-Jahre, dass das nationalsozialistische Regime Deutschland ins Unglück führen würde«, erklärte Ziller. Elser prangerte an, dass es dem »Arbeiter immer schlechter« gehe und er nicht mehr »Herr seiner eigenen Kinder« sei, werde über den »Bund Deutscher Mädchen« und die »Hitlerjugend« doch massiv in die Erziehung eingegriffen. Trotz der Ergebnisse der Münchner Konferenz ist sich Elser im September 1938 sicher, dass ein Weltkrieg, angezettelt durch die Nationalsozialisten, unvermeidlich ist. Um den »Krieg zu verhindern« und das deutsche Volk und die ganze Welt zu retten, beschließt er, die führenden Personen Hitler, Goebbels und Göring umzubringen. Der Beginn des Zweiten Weltkrieges am 1. September 1939 mit dem deutschen Überfall auf Polen bestärkt ihn in seinem Vorhaben. Als Ort für den Anschlag wählt Elser den Münchner Bürgerbräukeller, in dem Hitler seit 1933 zu Ehren der Opfer des Hitler-Putsches von 1923 jährlich am 8. November eine Rede hält.

Akribisch bereitet Elser ein Jahr lang das Attentat vor, »beschafft« sich Zünder und Dynamit, lässt sich im Bürgerbräukeller einschließen und präpariert mit einfachen Werkzeugen

in mehr als 30 Nächten die Säule über Hitlers Rednerpult für seinen Anschlag. Durch die Verquickung unvorhersehbarer Umstände spricht Hitler am 8. November 1939 jedoch kürzer als sonst - die Bombe detoniert, als er bereits den Saal verlassen hat. Es gibt acht Tote und mehr als 60 Verletzte.

Noch vor der Detonation wird Georg Elser beim Versuch, in die Schweiz zu kommen, in Konstanz von Zollbeamten festgenommen und wegen verdächtiger Gegenstände in seinen Taschen der Polizei übergeben. Von der Gestapo wird er nach München gebracht und dort verhört sowie gefoltert, nach fünf Tagen legt er ein Geständnis ab. Nicht an Elsers Einzeltäterschaft glaubend, »fiel die Gestapo auf der Suche nach Hintermännern dann gnadenlos in seinem Heimatort Königsbronn ein und führte mit großer Brutalität Verhöre«, berichtete Ziller. Davon traumatisiert, seien die Zeitzeugen heute noch nicht in

der Lage, darüber zu sprechen. Die Nazis nutzen das Attentat propagandistisch für ihre Zwecke aus, beurteilen die Rettung gar als »Vorsehung und gottgewollt«. Goebbels macht den Britischen Geheimdienst verantwortlich - Kriegspropaganda. Da die NS-Führung nach einem Sieg Elser und seine Tat für einen »Schauprozess« nutzen will, wird er als »Sonderhäftling« in den Konzentrationslagern Sachsenhausen und Dachau »weggeschlossen« und dort fast sechs Jahre vollkommen isoliert festgehalten. Als klar wird, dass die Nazis den Krieg nicht mehr gewinnen können, ergeht von höchster Stelle die Weisung: »Bei einem der nächsten Bombenangriffe auf München oder Dachau ist angeblich der Schutzhäftling Elser tödlich verunglückt. Ich bitte, zu diesem Zweck Elser in unauffälliger Weise zu liquidieren«. Dies geschieht am 9. April 1945 - die Leiche des Erschossenen wird verbrannt, um die Spuren zu verwischen.



Nach der Begrüßung durch Museumsleiter Dr. Velten Wagner führte Joachim Ziller (links) von der Georg-Elser-Gedenkstätte in Königsbronn in die Ausstellung »Ich habe den Krieg verhindern wollen - Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939« ein und resümierte am Ende seines Vortrags über die tragische Geschichte von Georg Elser: »Es fehlten 13 Minuten, und der Welt wäre vieles erspart geblieben. Es fehlten 30 Meter, und Elser wäre zumindest vorläufig in der sicheren Schweiz gewesen. Und drei Wochen nach seinem Tod wurde das Lager Dachau von den Amerikanern befreit«. Bei der Finissage der Ausstellung am 8. November wird Ziller auf den dornenreichen Weg der Anerkennung Georg Elsers eingehen. Bild: Hering

Die persönliche Widerstandskraft stärken

Anmeldung bis 28. September

Engen. Zur Veranstaltung »Resilienz - so stärken Sie Ihre persönliche Widerstandskraft, die Ihrer Mitarbeiter und Ihres Unternehmens« laden der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau, die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und die Stadt Engen am Mittwoch, 5. Oktober, ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus der Region. Los geht es um 19 Uhr in der Neuen Stadthalle Engen, Hohenstoffelstraße 3a.

Macht zu viel Arbeit krank? und Personalentwicklung Ist eine gefühlte Überforderung der Mitarbeiter oder der Führungskräfte vorhanden? Wann wird Stress zur Belastung?

Es gibt Menschen, die turbulente Zeiten - sei es im Beruflichen oder Privaten - unbeschadet überstehen und sogar gestärkt daraus hervorgehen. Gerade Unternehmer und Führungskräfte müssen trotz hoher Anforderungen, komplexer Arbeitsbedingungen und ständigen Wandels kraftvoll, klar und wirksam bleiben.

Wie das gelingt, erläutert Diplom-Psychologe Markus Schmitt vom Eichenberg-Institut, Gesundheitsmanagement

Schwarzwaldverein Engen Wandern in der Ortenau

Engen. Am Sonntag, 25. September, führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen auf dem »Siebentälerweg« von Biberach nach Gengenbach in der Ortenau. Der »Siebentälerweg« führt durch die kleinen Seitentäler an der Nordseite des Kinzigtals von Biberach (Baden) nach Gengenbach.

Die Blickrichtung geht nach Süden beziehungsweise Westen und bietet herrliche Ausblicke ins mittlere Kinzigtal.

Zahlreiche historische Gebäude und Aussichtspunkte säumen den Weg und laden zum Verweilen ein. Die Wanderung ist 18 Kilometer lang und hat insgesamt 530 Höhenmeter.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 6:45 Uhr. Die Anfahrt erfolgt mit dem Zug per Ba-Wü-Ticket.

Nähere Informationen zum Ablauf bei Wanderführer Gerd Virgens unter Telefon 0176/92253798.

Kleintierzuchtverein Monatsversammlung

Engen. Am Samstag, 24. September, um 20 Uhr, findet eine Monatsversammlung des Kleintierzuchtvereins Engen statt. Besprochen wird die am 8. und 9. Oktober stattfindende Lokalschau.

Alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sind dazu herzlich ins Clubheim eingeladen.

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:*

Jägerschnitzel
gefüllt mit Champignons
und Speck 100 g **1,18 €**

Suppenfleisch
Rinderbrust, Querrippe und Wade
- dazu frische Suppen-Maultäschle, Grießklößle und
Leberspätzle
100 g **0,99 €**

Kalbsragout
- Geschnetzeltes mit Pilzen
und Petersilie
100 g **2,28 €**

Kürbisleberwurst
fein cremig mit Schnittlauch
verfeinert 100 g **1,25 €**

Schinkenwurst
grob und aromatisch,
auch als Portionswürstle
100 g **1,35 €**

Wienerle
- knackig rauchfrisch
und feinwürzig 100 g **1,25 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*



Danke! Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Melita Tzschentke (Dritte von rechts) im Beisein ihrer Tochter Klara Pichler nach fast 25 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von rechts) sprach seinen Dank auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger aus. Den Dankesworten schlossen sich Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer (Zweite von links), Kindergartenleiterin Sabine Tschentscher (Dritte von links), Personalrätin Marina Durner (links) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (rechts) an. Melita Tzschentke wurde am 1. Januar 1992 als Reinigungskraft für die damalige Grundschule in Anselmingen eingestellt. 1996 wurde die Schule zu einem zweigruppigen Kindergarten ausgebaut. Ihre lebenswerte und freundliche Art spürten nicht nur die Kolleginnen, auch die Kinder schätzten sie sehr.

Bild: Stadt Engen



Foto oder Gemälde? - Bei Künstler Matthias Holländer sind die Übergänge fließend. Der »bekenkende Realist« zeigt vom 24. September bis 6. November seine Arbeiten im Engener Museum.

Virtuosität pur

Solokonzert von Nobuhiko Asaeda am 2. Oktober

Engen. Nach seinem begeistert aufgenommenen Soloabend mit Bachs erster Solo-Sonate und erster Solo-Partita im vergangenen Jahr gastiert der japanische Geigenvirtuose Nobuhiko Asaeda am Sonntag, 2. Oktober, um 18 Uhr im Städtischen Museum + Galerie zum zweiten Mal in Engen. Karten zu 15 Euro (Einzel), 25 Euro (Partner) und 30 Euro (Familie) können unter www.stubengesellschaft-engen.de oder im Bürgerbüro Engen unter Tel. 07733/502216 reserviert werden oder sind an der Abendkasse erhältlich.

In diesem Konzert stellt Nobuhiko Asaeda die Solo-Sonate Nr. 2 a-moll (BWV 1003) und die Solo-Partita Nr. 2 d-moll (BWV 1002) von Johann Sebastian Bach vor. Er bereichert den Abend zudem mit eigenen spannenden Erläuterungen.

Besonders gespannt sein darf man auf den Schlusssatz der Partita: Anstelle der sonst üblichen Giga bildet eine monumentale Chiaccona den Schluss; sie allein ist länger als die vorangegangenen vier Sätze. Und sie wird gefürchtet und geliebt. Sie ist Prüfstein und Anstoß, Grenzerfahrung und

Versuchung. Sie dient Geigern als eine Art Visitenkarte - wer hier besteht, dem stehen alle Möglichkeiten offen.

So ist der Satz, der diesen Abend beschließt, mit der virtuosesten, komplexesten und schwierigsten Werk, das für Violine solo geschrieben wurde.

Die Chiaccona ist ein Variationswerk über einen ostinaten (gleichbleibenden) Bass; ein achttaktiges Thema, das in der dreiteiligen Anlage von Moll - Dur - Moll auf geradezu kühne Weise in immer neuen Abwandlungen auftritt.

Kleiderbörse mit Pfiff

Am Freitag in der Biberhalle Watterdingen

Hegau. Erneut lädt das Basar-Obed-Team am Freitag, 23. September, ab 18.30 Uhr (Eingang für Schwangere und Partner ab 18 Uhr) zum Watterdinger Basar-Obed »Die Kleiderbörse mit Pfiff!« in die Biberhalle in Watterdingen ein. Angeboten werden modische Baby- und Kinderkleidung für den Herbst und Winter bis Größe 176, Schuhe, Regen- und Schneebekleidung, Umstandsmode, Babyausstattung und Zubehör sowie Kinderwagen,

Spielzeug und Bücher. Im Rahmen dieser Abendveranstaltung mit leckeren Snacks, Getränken und Sektbar können die Käufer wieder entspannt stöbern und shoppen.

Das Basar-Obed-Team besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Helfern, die sich freuen, den gesamten Erlös der Kleiderbörse wie immer einem gemeinnützigen Zweck zugute kommen zu lassen. Weitere Infos sind unter Basar-Obed, Blogspot.de zu finden.

Realismus als Haltung

Malerei und Fotografie im Engener Museum

Engen. Vom 24. September bis zum 6. November zeigt die Stubengesellschaft Kunstverein Engen Arbeiten des Künstlers Matthias Holländer im Engener Museum. Holländer wurde 1954 in Heidelberg geboren, studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien und lebt nach Arbeitsaufenthalten in Berlin und New York seit 1980 als freischaffender Maler und Fotograf in Konstanz und Allensbach. Zur Vernissage am Freitag, 23. September, um 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Ein Höhepunkt der Ausstellung in Engen wird das monumentale Gemälde HEGAU (2010) sein, eine postzivilisatorische Vision und das Zitat einer Ideallandschaft aus einer virtuellen »Feldherrenperspektive«. HEGAU (2010) eröffnet einen weiten Blick in die urweltlich-vulkanische Landschaft, die am äußersten Horizont in das Band der Schneepalpen übergeht, darüber nur ein altmeisterlicher Wolkenhimmel. Ganz im Vordergrund, aber als unausweichliche Blickhürde, ziehen Heuballen, rundliche Formen, maschinell in Plastiknetze gepresst, eine klare Linie gegen all das Überzeitlich-Naturschöne dahinter. Aber auch die industriell zugeordneten Heuballen weisen Zeichen naturgebundener Vergänglichkeit auf: Durch das Plastikgeflecht dringen Pflanzenarme, ranken sich erste Blüten, Schneereste deuten die lange Zeit der Lagerung und Überwinterung an.

Holländer versteht sich als bekennender »Realist«: »Realismus ist für mich viel mehr als eine Stilrichtung, die sich in Kategorien aufteilt wie Fotorealismus oder Hyperrealismus. Für mich ist es eine Haltung, eine Lebenseinstellung. Eine Reflexion über unseren Sehapparat, eine ständige Auseinandersetzung mit meiner geirnternen Bildverarbeitung, ein Experimentieren mit bildnerischem Wahrnehmen, Denken und Täuschen: Das alles bedeutet es für mich, Realist zu sein. Das Mimetische ist dabei ganz zentral. Es ist die Magie der Verdopplung der Realität, die subversive Multiplikation der Perspektiven, die mich fasziniert; die mediale Situation; ganz im Fluss der Eindrücke und natürlich ständig im Fluss

des intuitiv kreisenden Blicks. Ich bin ein Beobachter. Mich faszinieren die Geschichten, die von Räumen erzählen, und geschichtsträchtige Räume: Solche, die verworfene Schichtungen der Vergänglichkeit darstellen, von Spuren von Kultur berichten, die sich die Natur zurückerobert hat, von Bruchstellen unserer Zivilisation, an der sich unsere neuen industrialisierten Strukturen mit etwas Vorausgegangenem mischen. Viele meiner Bilder zeigen Zustände und Motive der vermeintlich konservierten Vergänglichkeit - aber auch die Vergänglichkeit lebt fort, das sieht man in meinen Bildern«. Auch das fotografische Oeuvre des Künstlers, das sich seit 2006 als eigenständiges Medium neben seiner Malerei etabliert hat, ist in dieser Ausstellung vertreten. Neben den bekannten großformatigen Fine Art Prints aus der Serie »Nature Morte« werden auch neuere fotografische Arbeiten zu den Themen »Hecken«, »Textures«, »My Most Beautiful Abandoned Places« und neueste Arbeiten aus der Serie »Body Check« präsentiert.

Bereits 1996 beschrieb der Schriftsteller Adolf Muschg das eigentümliche Wechselspiel zwischen den Gattungen Malerei, Zeichnung und Fotografie im Werk Matthias Holländers wie folgt: »Holländer ist keineswegs nebenbei Fotograf, er zeigt auch, dass er es ist, wenn er malt, aber er malt keine Fotografie. Ein Rückblick auf diese würde vielmehr erlauben, sie im Lichte des gemalten Bildes neu zu lesen - keine Version ist das Original, oder beide. Es sind Variationen einer von unterschiedlichen Medien gestützten Wahrnehmung«.



BMW-Sonderausstellung: Das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen zeigt, passend zum diesjährigen 100-jährigen Jubiläum der Marke, eine Auto- und Motorradsonderausstellung zum Thema BMW. Neben zahlreichen Motorrädern und Gespannen, die auch die Rennsportgeschichte der Bayerischen Motorenwerke widerspiegeln, vermittelt die Ausstellung auch einen Eindruck über den Automobilbau von BMW. Die Ausstellung beginnt am Sonntag, 25. September, um 11 Uhr und ist dann zu den gewohnten Öffnungszeiten des Museums in der Hegaustraße 18 jeweils sonntags von 11 bis 17 Uhr zu sehen.

Am Samstag kommt das Sams zurück

Theater KNUTH spielt am 4. Oktober

Engen. Ein Highlight des Le-seherbstes gibt es am Diens-tag, 4. Oktober, um 15.30 Uhr für kleine und große Sams-Fans. Das Theater KNUTH hat das zweite Sams-Buch von Paul Maar auf die Bühne gebracht und zeigt es in der Engener Stadtbibliothek. Mit Figuren, Objekten und Schauspiel wird die Geschichte zum Leben erweckt.

Das Stück eignet sich für Kin-der ab vier Jahren. Eintritt: 4 Euro für Kinder und Erwachse-ne. Kinder unter fünf Jahren sollten von einem Erwachse-nen begleitet werden. Ein-trittskarten können in der

Stadtbibliothek oder telefo-nisch unter 07733/501839 ab heute, Mittwoch, 21. Septem-ber, reserviert werden (wird empfohlen).

Zum Inhalt: Herr Taschenbier hat es geschafft. Endlich kommt das Sams zurück, dieses kleine rüsselartige Wesen mit den roten Stachelhaaren, das der brave Herr Taschenbier gleich beim ersten Besuch so lieb gewonnen hat. Mit den blauen Wunschkarten und der Wunschmaschine gehen Wünsche in Erfüllung. Doch als die beiden sich auf eine Süd-seeinsel wünschen, wird es für das Sams gefährlich.

Landfrauen Fit bis ins hohe Alter

Hegau. Die Landfrauen Stoc-kach-Engen bieten ab 30. September einen Kurs »Fit blei-ben bis ins hohe Alter mit Koor-dination, Kräftigung und Be-wegung« (fünfzehn Übungs-stunden), jeweils freitags von 10 bis 11 Uhr im Dorfgemein-schaftshaus Homberg, an. Die Kosten betragen für Mitglieder 37 Euro, für Nichtmitglieder 52 Euro. Anmeldung bei Manuela Fetscher unter Telefon 07771/8566.

Landfrauen Herbstliche Türkränze

Hegau. Die Landfrauen Stoc-kach-Engen gestalten am Samstag, 24. September, um 14 Uhr herbstliche Türkränze im Rathaus Mahlspüren im He-gau. Material ist vorhanden, darf aber auch gerne mitge-bracht und ausgetauscht wer-den.

Referentin ist Waltraud Ho-nold. Kosten: Spendenbasis. Anmeldung bitte bei bei Kari-na Stengelin, Telefon 0172/7724751.



Der Weg zum grünen Teppich

Erfahren Sie mehr zum richtigen Düngen, Wässern und Mähen Ihres Rasens in unserem kostenlosen Rasen-seminar. Kommen Sie einfach vorbei: Donnerstag, 29. September 2016, 17.30 Uhr, Richard-Stocker-Str. 3, 78234 Engen. Wir freuen uns auf Sie.

T (0 77 33) 83 02
www.garten-schwehr.de

schwehr
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großbraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**
0 77 33 / 999 88 44
Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

Angebot von Do., 22.09. bis Mi., 28.09.2016

Grillhaxen , morgens fertig gegrillt in der Warmtheke oder vorgegart zum selber grillen	Stück	3,90 €
Weißwürste Münchner Art - herzhaft im Geschmack	100 g	-,79 €
hausgem. Leberspätzle , ideal als Suppen-einlage oder als Beilage zum Kraut	100 g	-,89 €
Obazda , original bayer. Brotaufstrich	100 g	1,69 €
Warmer Zwiebelkuchen	Stück	nur 1,60 €
Wochenendknüller Do., 22.09. - Sa., 24.09.16		
Rinderroulade , auch küchenfertig gefüllt	100 g	nur 1,09

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 22.09. Zarter Burgunderbraten, Jägetasche, Semmelknödel, Teigwaren, Apfelrotkraut, Salatauswahl
Fr., 23.09. Pan. Fischfilet mit hausgem. Remoulade, Schw.-krustenbraten, Rosmarinkartoffeln, Rösti, Blumenkohl, Salatauswahl
Mo., 26.09. Zarte Rinderroulade, Wienerle, Spätzle, Pommes, Linsen, Salatauswahl
Di., 27.09. Deftige Kohlroulade, gegr. Schweinebauch, Herzoginkartoffeln, Kartoffelaufbau, Schwarzwurzeln, Salatauswahl
Mi., 28.09. Suppenfleisch in Meerrettichsoße, Schweine-medallions in Champignonrahmsauce, Petersilienkartoffeln, Kroketten, Rote Bete, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 27.09.2016 Rösch's Grillburger, für Grill o. Pfanne Stück nur **-,99 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96
E-Mail: roesch@profifleischer.de
www.roesch.proffleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Der Alltag der Rentierjäger war hart

Wetter ließ bei den 13. Petersfelstagen im Eiszeitpark leider zu wünschen übrig

Engen her. Ein echter »Steinzeitfreak« lässt sich auch durch launisches Wetter nicht vom Besuch der Petersfelstage abhalten. Das zeigte sich am vergangenen Wochenende bei der dreizehnten Auflage im Eiszeitpark Engen. blieb es am Samstag trotz dunkler Wolken noch trocken, öffnete der Himmel am Sonntag seine Schleusen. Wie groß das Interesse an der Beantwortung von Fragen wie »Wie haben unsere steinzeitlichen Vorfahren gelebt? Auf welche Weise stellten sie Werkzeuge und Waffen her? Wie erlegten sie Tiere und bereiteten Mahlzeiten zu?« war, zeigte sich erneut, denn Engener Familien, auswärtige Besucher sowie die besagten »Steinzeitfreaks« pilgerten ins idyllische Brudertal, wo an der Stelle, an der sich vor gut 15.000 Jahren regelmäßig Rentierjäger versammelten, in- und ausländische Experten der experimentellen Archäologie fesselnde Einblicke in die Vergangenheit gaben.

Organisiert wurde die »lebendige Steinzeit« vom Kulturamt der Stadt Engen, zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit Rudolf Walter und Isabel Karle, Fachleute für experimentelle Archäologie und Museumspädagogik, als Nachfolger für den langjährigen Mitorganisator Gerd Albrecht. Christian Foppa aus der Schweiz zeichnete erneut für die Durchführung der »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« verantwortlich.

Stark nachgefragt waren die zahlreichen Führungen durch die zahlreichen Führungen durch die **Gnirshöhle**. Gerd Albrecht fand bei Grabungen 1977/78 tief im Inneren der engen Karsthöhle mit ihrem reichen Kalzitvorkommen zwei kleine Siedlungsareale aus der Zeit des »Magdalénien«, einer Kulturstufe der Altsteinzeit zwischen 15.500 und 13.800 Jahren vor heute. Auch die Ange-

bote zu Führungen durch den Petersfels sowie Botanik- und Geologie-Führungen wurden von den Besuchern gerne angenommen.

Der **Petersfels** gilt als eine der wichtigsten altsteinzeitlichen Fundstellen in Mitteleuropa. Größere Gruppen von Jägern und Sammlern kamen hier jeden Herbst zur Jagd auf Rentiere zusammen, die auf ihrem Weg in die schneearmen Winterquartiere auf der Albhochfläche in Seitentäler abgetrieben und im Brudertal an der ersten Engstelle, dem Petersfels, mit Speeren und Stoßbläzen erlegt wurden. Die Erbeutung von Fellen für die Winterkleidung und für Zelte war der Hauptgrund für die Jagd. Das Fleisch wurde sofort geräuchert oder getrocknet.

Von Oberpostrat Eduard Peters hat der Petersfels seinen Namen. Er legte von 1927 bis

1932 die Höhle und große Teile des Vorplatzes frei. Neben riesigen Mengen von eiszeitlichen Tierknochen und Steinartefakten kamen auch Kunstwerke wie Ritzzeichnungen auf Knochen und Geweihen, Miniaturstatuetten und Schmuckanhänger aus Stein, Knochen oder Gagat, einem fossilen Holz, zutage. So zählt die Frauenstatuette »Venus von Engen« zu den ältesten abstrahierten Kunstwerken der Menschheit.

Doch erst die Grabungen durch Gerd Albrecht von 1974 bis 1979 ermöglichten eine Rekonstruktion des späteiszeitlichen Lebens im **Brudertal**. Auch große Mengen an Feuerstein und Obsidian als wertvolle steinzeitliche Rohstoffe fanden die damaligen Menschen dort. Frisch gebrochener Obsidian, der entsteht, wenn Lava so schnell abkühlt, dass

keine Kristalle wachsen können, kann Kanten ausbilden, die schärfer als Stahlklingen sind.

Entsprechend wurde die Herstellung von Jagdwaffen und Werkzeugen bei den **Petersfelstagen** ebenso eindrücklich demonstriert wie das Anfertigen von Schmuck aus Muscheln, Knochen und Horn, Feuerschlagen und -bohren, das Zerlegen eines Rehs, das Räuchern und Zubereiten von Fleisch sowie die Weiterverarbeitung von Fell, Knochen und Sehnen.

So viel Steinzeit machte hungrig und durstig, so dass die kleinen und großen Steinzeit-Interessierten sich gerne von den fleißigen Mitgliedern und Helfern der **Bittelbrunner Guggenmusik »Glockästupfer«** mit »neuzeitlichen« Gerichten und Getränken versorgen ließen.



Das Basteln von Schwirrhölzern, Lederbeuteln und Muschelketten wurde bei den Mitmachaktionen an den Petersfelstagen ebenso angeboten wie das Bearbeiten von Feuerstein.

Bilder: Hering

Neben weiteren steinzeitlichen Fertigkeiten

zeigte der italienische Experimentalarchäologe Alfio Tomaselli auch die verschiedenen Arten des Feuermachens und erzeugte zwischendurch tiefe, durchdringende und weithin hörbare Töne mit einem Muschelhorn, dem einfachsten und ältesten Trompeteninstrument. Die beiden ältesten Arten, Feuer zu machen, sind das Reiben auf Holz (Feuerbohren) und das Funkenschlagen mit Hilfe von Feuersteinen (Feuerschlagen). Zur Begeisterung der Kinder bat Tomaselli immer wieder junge Assistenten um »Mithilfe«, die dann geradezu mit »Feuereifer« bei der Sache waren. Beim Feuerbohren wird ein harter, trockener Stock auf das am Boden liegende weiche Holzbrettchen mit v-förmigen Kerben gesetzt und mit den Händen gedreht oder mit einem Feuerbohrbogen in Drehbewegung gesetzt. Als Zunder kann jedes leicht entzündliche Material verwendet werden.



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Das fachmännische Zerlegen eines Rehs lediglich mit Steinzeitklingen wurde bei den Petersfelstagen von dem Schweizer Jäger Albert Kressig aus dem Bündner Land eindrucksvoll demonstriert. Verwertet und weiterverarbeitet wurden von den Steinzeitmenschen früher auch Fell, Knochen, Sehnen und natürlich das Fleisch. Lange haltbar gemacht wurde das Fleisch der erlegten Tiere damals durch Räuchern mit Wacholderholz in so genannten »Räucherzelten«. Zuvor wurde das Fleisch mit Kräutern und Wacholderbeeren oder Sanddorn gewürzt oder eingelegt. Kleine Streifen von Rentier-, Reh- und Rindfleisch sowie von Fasan und Wachtel konnten bei den Petersfelstagen als Kostproben an Stöcken oder auf heißen Steinen gebraten werden. Kurt Langguth (rechtes Bild) zeigte zudem die Zubereitung von Suppe im »Fellkochtopf« mittels heißer Steine sowie die Benutzung des »Erdbackofens«.

Ein großes Kompliment hatte der in der Organisation von Wettbewerben erfahrene Christian Foppa im Gespräch mit dem *HegauKurier* parat. »Die Petersfelstage sind die Kirsche auf der Schwarzwälder Sahnetorte. Die Stadt Engen macht hier tolle Arbeit«, betonte Foppa und lobte auch den städtischen Bauhof. »Ich bin jedes Mal begeistert, wie hier immer alles klappt«, so Foppa.

Bilder: Hering Bild: Hering



Prähistorische Musikinstrumente aus Stein und Knochen oder Geweihstücken, zum Teil Nachbildungen, zum Teil aber auch Fundstücke vom Petersfels und von der Schwäbischen Alb sowie aus Frankreich und Österreich präsentierte Gabriele Dalferth. Dazu zählten Flöten aus Knochen und Mammutelfenbein (ein extrem schwer zu bearbeitendes Material) ebenso wie Trommelschlegel aus Rentiergeweih, Schrapper, Rasseln, Pfeifen und Hörner sowie flache, lanzettförmige Schwirrgeräte aus Holz oder Knochen. Beim Kreisen an einer Schnur um die Längsachse werden, abhängig von der Drehgeschwindigkeit, brummende Geräusche erzeugt. Da die tiefen Töne weiter tragen als hohe Töne, wurden sie auch als »Kommunikationsmittel« zur Übertragung von Nachrichten genutzt und finden heute noch bei Indianern in den USA sowie in Australien Verwendung. Gabriele Dalferth erläuterte die Musikinstrumente nicht nur, sondern spielte sie auch und versetzte mit den zum Teil höchst melodiosen und satten Klängen in Erstaunen. Selbstverständlich durften die Zuhörer auch selbst versuchen, mit den »Steinzeitinstrumenten« Töne zu erzeugen.

Bild: Hering



Als kämen sie tatsächlich geradewegs von der Jagd zurück. Fünfundsiebzig Schützinnen und Schützen stellten sich am Samstag beim Bogenschießwettbewerb im Rahmen der »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« dem anspruchsvollen Parcours. In Gruppen durchwanderten sie das steile Gelände und schossen in drei Durchgängen aus unterschiedlichen Distanzen auf zehn Scheiben mit Tierbildern. Am Sonntag stand der Speerschleuder-Wettbewerb auf dem Programm. Richtige »Steinzeitfreaks« nehmen an den Wettbewerben in möglichst »echter« Kleidung aus Leder teil. Verwendet werden dürfen ausschließlich Jagdgeräte (Pfeil und Bogen sowie Speerschleuder und Speer), die urgeschichtlichen Vorbildern entsprechen. Kunststoff (auch Sehnen aus Kunststoff) und Metall sind bei den Wettkampfgeräten dementsprechend nicht erlaubt, ebenso wenig sind moderne Holzbogen zugelassen.

Bild: Hering

Dienststellen des Landratsamtes Konstanz

Am 29. September geschlossen

Hegau. Die Dienststellen des Landratsamtes Konstanz (einschließlich des Straßenverkehrsamtes und der Zulassungsstellen in Konstanz, Singen und Stockach sowie der Führerscheinstelle in Konstanz) bleiben am Donnerstag, 29. September, wegen des Betriebsausfluges der MitarbeiterInnen geschlossen.

Von der Schließung nicht betroffen ist der Wertstoffhof auf der Deponie Singen-Rickelshausen.

Das Landratsamt Konstanz bittet darum, Behördengänge rechtzeitig zu planen. Informationen zu allen Anliegen gibt es auf der Homepage des Landkreises Konstanz (www.LRAKN.de).

Zu zahlreichen Anträgen stellt das Landratsamt im Internet auch Formulare zum Download zur Verfügung.



Unternehmungslustig: Die ehemaligen Narren der Narrenzunft und der Berggemeinde Engen sind gemeinsam eine kleine, reiselustige und gesellige Gruppe, die sich die »Ehrenaltvorderen« nennt und seit 2005 ganzjährig aktiv ist. Ehrenzunftmeister Rudolf Waldschütz organisiert und lädt zu den verschiedenen Anlässen ein. Im monatlichen Turnus, abwechselnd in Engener Gaststätten, trifft sich die Gruppe zu feucht-fröhlichen Hocketen. Einmal im Jahr wird ein Tagesausflug unternommen, bei dem auch interessante Sehenswürdigkeiten besucht oder Werksführungen gemacht werden. In diesem Jahr wurde der SWR in Baden-Baden angesteuert. Die Führung war sehr beeindruckend und informativ. Die Ausflügler erfuhren viel und sahen dabei, wie Fernsehsendungen entstehen. Auch waren sie dabei, als die Serie »Die Fallers« gedreht wurde. Einmal anders, leer und kahl, präsentierte sich das Studio, aus dem ansonsten das »Nachtcafé« oder »Ich trage einen großen Namen« gesendet werden. Danach war Stadtbummel in Baden-Baden angesagt, bevor nach einkaufen, Kaffee trinken und Eis essen die Heimreise angetreten wurde und ein erlebnisreicher Tag zu Ende ging. Der Engener Kegelclub »Alte Eiche«, in dem einige Narrenfreunde mitwirken, sowie der Stammtisch der Lupfensträßler beteiligen sich inzwischen ebenfalls an den Ausflügen. Auch Narrenfreund Jo van Os und seine Frau Lin aus Maastricht/NL lassen sich für eine Teilnahme nicht von der rund 600 Kilometer langen Anfahrt abschrecken und machen anschließend eine Woche Urlaub in Engen.



Spontan eingeladen?
Immer aufgeladen!

PHONAK
life is on

HÖRGERÄTE MIT 24 H LITHIUM-IONEN-AKKU.

Hörberatungstag am 28.09. bei Held Akustik!

Batteriewechsel bei Hörgeräten gehören mit Phonak Audéo B-R der Vergangenheit an. Innerhalb von drei Stunden ist das Hörgerät für 24 Stunden aufgeladen und bietet Ihnen:

- Besten Sprachkomfort in sehr lauten Umgebungen und Hören von leisen Stimmen
- Ankopplungsmöglichkeiten mit Übertragung von Telefon, Fernsehen und anderen
- Automatische Anpassung der Einstellungen an verschiedenste Hörsituationen in Echtzeit - ohne manuelle Programmwechsel



NEU:
24 h
Lithium-Ionen-
Akku

Modernes Design und hochwertige Gehäuse in 8 attraktiven Farben.



Jetzt unverbindlich bei HELD AKUSTIK informieren und Audéo B-R kostenfrei Probetragen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schweißtreibend: Bei sommerlichen Temperaturen hielt die Abteilungsfeuerwehr Anselfingen ihre Jahresprobe ab. Übungsobjekt war die ehemalige Gaststätte »Krone«. Anschließend nahm Kommandant Michael Engesser zusammen mit Stadtkommandant Dieter Fahr und den anwesenden Stadträten eine Begehung vor. Bild: Rauser

Ohne Atemschutz geht nichts

Menschenrettung, Brandbekämpfung und Entrauchung bei Hauptprobe der Anselfinger Wehr

Anselfingen hol. Ein Vollbrand in der Anselfinger »Krone« war Ziel der Jahresprobe der Anselfinger Abteilungsfeuerwehr, die am vorvergangenen Samstagnachmittag stattfand. Szenario war ein Sperrmüllbrand durch einen technischen Defekt im Treppenhaus, so Zugführer Detlev Bürklin bei der Lagebesprechung. »Durch den Brand im Treppenhaus wurde die starke Rauchentwicklung in Ober- und Erdgeschoss begünstigt«, so Bürklin, der als erster vor Ort war und die Lage sichtete sowie Kontakt zur vom »Feuer« eingeschlossenen Person im Obergeschoss aufnahm. Kurz darauf fuhr das Löschfahrzeug der Abteilung Anselfingen vor. Unterstützung kam von der Feuerwehr Engen, die ebenfalls mit Löschfahrzeug und Atemschutzträgern anrückte. Die Anselfinger übernahmen die Personenrettung: eine Person über die Leiter vom ersten Obergeschoss, eine weitere Person mit starker Rauchgasvergiftung per Trage aus dem Untergeschoss. Auch zwei DRK-Wagen nahmen an der Übung, die von zahlreichen Bürgern beobachtet wurde. Kommandant Engesser, der Engener Kommandant Dieter Fahr sowie die Stadträte Klaus Hertenstein, Anja Fütte-

rer und Emil Veit verfolgten ebenfalls den »Einsatz«. Viele Feuerwehrmänner waren mit Atemschutzgerät ausgerüstet. Diese werden laut Dieter Fahr immer wichtiger. »Ohne Atemschutz geht gar nichts mehr«, so Fahr. Hintergrund ist die Gefahr von PVC-Bränden, die in vielen Gebäuden bestehe. »PVC verbrennt zu Salzsäure, und diese greift die Lungen an«, so der Kommandant. Die anschließende »Manöverkritik« im Bürgerhaus durch Dieter Fahr fiel überwiegend positiv aus: »Es war eine relativ gute Übung. Ich bin sehr zufrieden mit Eurer Arbeit. Besonders positiv war die Überprüfung durch Zugführer Bürklin, der immer wieder auf die Personen hingewiesen hat und in Kontakt geblieben ist«, so Fahr. Verbesserungspotential sieht Fahr in der Brandkontrolle. »Man sollte möglichst alle Türen aufmachen und kontrollieren. Auch hätte ich zuerst viele Atemschutzträger reingeschickt, da der Personenschutz Priorität hat«. Stadtrat Klaus Hertenstein überbrachte Grüße von Bürgermeister Moser und sagte zu, dass der Feuerwehrbedarfsplan für das kommende Jahr sicher im Sinne der Feuerwehrler entschieden würde.

wir bilden aus !  Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Lassen Sie durch eine Solaranlage die Sonne für sich arbeiten.
Wir beraten Sie gerne - Rufen Sie an ! 

Engen Gerwigstr. 33 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Epinger Herbstfest 23. - 25. September

Freitag, 23. September
18.30 Uhr Stimmung mit dem Musikverein Welschingen
20.00 Uhr Unterhaltung durch die  Eintritt frei

Samstag, 24. September
18.00 Uhr Warm up mit der Musikkapelle Immendingen
21.00 Uhr Partynacht mit  Eintritt 10,- €

Sonntag, 25. September
11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Mühlhausen
13.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Stadtmusik Engen
15.00 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Zimmerholz
17.00 Uhr Herbstfest-Ausklang mit der **Bauernkapelle Mindersdorf** Eintritt frei

Essensausgabe:
Freitags ab 19 Uhr, Samstags ab 18 Uhr
Sonntags ab 11 Uhr durchgehend www.herbstfest.de

Wer dem Service-Display glaubt, zahlt bis zu 300,-€

Service in 9400 km oder 79 Tagen

Wer zu uns kommt zahlt 1,-€*

Die Arbeitszeit bei einem Service kostet je nach Modell zwischen 150,- und 300,- EUR.
*Willkommen im Kleingedruckten: Material und Schmiermittel sind im „normalen“ Servicepreis nicht enthalten und deswegen in unserer 1,- EUR Sonderaktion natürlich auch nicht.
Die Aktion gilt für jeden Service, gilt für alle 4-Zylinder Modelle von Audi, VW, VW Nutzfahrzeuge, Skoda, Seat, die 5 Jahre oder älter sind.

 **Volkswagen Zentrum Singen**
Stockholzstraße 17, D-78224 Singen/Htwl. / Telefon +49 7731 8301-0 / info.vwz@grafhardenberg.de / www.gohm-graf-hardenberg.de

Hipp hopp - Schule ist topp!

24 Erstklässler in Welschingen eingeschult

Welschingen her. »Hipp hopp - Schule ist topp!« schallte es am vergangenen Freitagvormittag den 24 Schulanfängern der Grundschule Welschingen in einer fröhlich und abwechslungsreich gestalteten Einschulungsfeier in der Hohenhewenhalle entgegen. Und nach Liedern, der Ansprache von Rektor Markus Oppermann, einem Theaterstück und dem von allen SchülerInnen der Grundschule Welschingen gemeinsam gesungenen »traditionellen« Einschulungslied »Alle Kinder lernen lesen« mit seinem Schlussvers »Hallo Kinder, jetzt geht's los!« ging es dann wirklich los: Ein aufgeregter letzter Blick in Richtung Eltern, dann gingen die ABC-Schützen, beladen mit Schulranzen und -tüten, mit Klassenlehrerin Anke Schlosser in ihr Klassenzimmer und schnupperten zum ersten Mal »Schulluft«. Die Wartezeit bis zu ihrer Rückkehr wurde den zahlreichen Familienmitgliedern von Eltern der zweiten Klasse mit Kaffee und Kuchen verkürzt.

Sie hatten sich mit ihren LehrerInnen in der ersten Schulwoche, also in nur vier Tagen, intensiv auf die Einschulungsfeier für die »Neuen« vorbereitet, die Klassen 2 bis 4 der Grundschule Welschingen.

Nach dem fetzigen, selbst verfassten HippHopp der Zweitklässler, die sich noch gut an ihre eigene Aufregung bei der Einschulung erinnern konnten, war es an Rektor Markus Oppermann, alle »Ehrenden«, sprich ABC-Schützen, namentlich willkommen zu heißen und nach vorne zu rufen, überraschte doch der Schulförderverein jedes Kind mit einem kleinen Begrüßungsgeschenk.

»Ihr Schulanfänger seid heute wahrscheinlich aufgereggt und bestimmt gespannt, was da so alles Neues passiert«, vermutete Oppermann. Bei den Eltern sei das nicht anders, sie fragten sich vielleicht, ob ihr

Kind alles schaffe in der Schule. Doch anhand einer kleinen Geschichte zeigte Oppermann auf: »Es ist gar nicht so wichtig, ob Ihr Kind schon vor der Schule lesen, schreiben oder rechnen kann. Viel wichtiger ist, dass es sich auf die Schule freut und Spaß daran hat. Dann wird ihm das Lernen bei uns leicht fallen«. Als erfahrener Pädagoge forderte der Rektor die Eltern auf: »Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie Ihr Kind einfach los - es wird alles schaffen!«.

Im Rahmen des bunten Begrüßungsprogramms bewiesen die Drittklässler mit einem englischen Lied, dass es »so easy« ist, »to say hello«, »to sing a song« und »to jump up high«, bevor die Klasse 4 die große Besucherschar mit einem Theaterstück beeindruckte: Jule freut sich nicht auf die Schule, weil sie so gar nicht weiß, wie es dort wohl ist. Als

ihr Bruder Tommy Schauerge-Chef vom Supermarkt Frau Schneider als seine »nettete Kundin« hervorhebt und spielende Kinder ihr das schöne Leben in der Schule beschreiben. Am Ende des Stücks hatte die Klasse 4 Verständnis für »das komische Gefühl im Bauch, das hatten wir am Anfang auch«, konnte die neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft aber auch sofort mit einem Lied beruhigen: »Du gehörst zu uns, wir gehör'n zu Dir, wenn Du Freunde suchst, dann wird ihr genommen, als der

findest Du sie hier.«



Die bunten Schultüten und Schulranzen vor sich und Eltern, Großeltern und Geschwister im Rücken, warteten die »Neuen« in der Welschinger Schulgemeinschaft gespannt darauf, was auf sie zukommt.



Freudig nahmen die Erstklässler die Willkommenspäckchen des Fördervereins der Grundschule Welschingen aus den Händen der Vorsitzenden Susanne Samyn entgegen. Rektor Markus Oppermann wünschte ihnen für ihre Schulzeit alles Gute und riet ihnen: »Helft Euch gegenseitig und lasst Euch helfen. Mein Lehrerkollegium und ich werden immer für Euch da sein!«.



Das mit Liedern aufgelockerte Theaterstück der Klasse 4, in nur vier Tagen einstudiert, spiegelte wider, wie wichtig es doch ist, lesen, schreiben und rechnen zu lernen - und dass es Freude macht, dies gemeinsam zu tun.

Bilder: Hering

Startschuss für die ABC-Schützen

In der Grundschule Engen wurden 78 neue Erstklässler begrüßt

Engen hol. »Herzlich willkommen!«, hieß es für die neuen Erstklässler am vergangenen Donnerstagnachmittag in der Neuen Stadthalle, ein Nachmittag, auf denen viele von ihnen seit Wochen hingefiebert hatten. Eröffnet wurde die Begrüßung von Nachwuchsmusikerinnen der Musikschule Engen unter der Leitung von Esther Meiers.

»Ihr habt viele Begleiter mitgebracht. Nicht nur Mama und Papa«, stellte Rektorin Ingeborg Duffner bei der Begrü-

ßungsrede fest. »Ihr seid sicher aufgeregt. Und Eure Lehrerin ist bestimmt auch schon gespannt, was für Kinder sie in ihre Klasse bekommt«.

Was die ABC-Schützen in der Schule erwartet, konnten sie beim Theaterstück der Klassen 4a und 4b erleben: Der kleine Nils soll eigentlich zur Schule gehen, aber er streift lieber durch den Wald. Doch dort lernt er von Pilzsammlern und Wanderern, wie wichtig ein Schulbesuch ist: Wie kann man sonst eine Karte lesen oder ein

Pilzlexikon studieren? Die Tiere des Waldes - Hasen, Mäuse, Bienen - überzeugen Nils erfolgreich, es doch mit dem Lesenlernen zu versuchen und motivierten ihn mit dem Lied »Alle Kinder lernen lesen«, das viele der kleinen Zuhörer schon von der Vorschule kannten.

Nils' erstes gelerntes »Wort« hieß »LOS!« - der »Startschuss« für die Erstklässler, aber auch für die jetzigen Zweitklässler, die, ganz stolz, jetzt die »Großen« zu sein, die neuen »Kleinen« mit dem

»Buchstaben-Haus«-Rap begrüßten. »Das ist ihre Begrüßung an Euch. Die Zweitklässler werden Euch am Anfang Eurer Schulzeit als Paten begleiten!«, so Rektorin Duffner. Dann - endlich - durften die 78 neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenlehrerinnen Sabrina Petrone (1a), Danuta Nowotnik (1b) und Christine Mertens (1c) als Drachen-, Frosch- und Löwenklasse ihre erste Schulstunde erleben. Schon am Freitag ging dann der reguläre Schulbetrieb los.



»Ohne Schule geht es nicht«. Das zeigten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a und 4b den ABC-Schützen bei einem fantasievollen Theaterstück mit vielen Tierkostümen.



»Komm in unser Buchstaben-Haus«, hieß es im »Buchstaben-Rap«, den die Zweitklässler der Engener Grundschule für ihre »Nachfolger« in der ersten Klasse sangen.



Gespannt warteten die 78 Schulanfänger darauf, endlich mit ihren Lehrerinnen die erste Schulstunde erleben zu dürfen. Mit Eltern, Geschwistern und weiteren Zuschauern war die Neue Stadthalle voll besetzt.
Bild: Rauser

**BENZIN, AKKU,
ELEKTRO.
100% STIHL.**



STIHL

STIHL Heckenscheren für jede Anforderung.

- Starke Motoren und Präzisionsmesser
- HS 45 mit Benzinmotor und ErgoStart
- HSE 52 als leises Elektromodell
- Kabellose Akku-Heckenschere HSA 66 für volle Arbeitsfreiheit

Wir beraten Sie gern:



brachat & schöne KG

» land- und gartentechnik «

Gewerbestraße 20 - Gottmadingen
Tel 07731 - 92 66 90
Mail info@brachat-schoenle.de



Gudrun Sonntag (links) von der Stubengesellschaft Engen übergab Bürgermeister Johannes Moser (Mitte) und Museumsleiter Dr. Velten Wagner (rechts) eine Leihgabe der Künstlerin Silvia Heger. Das Objekt »windstill« war während der Ausstellung »Leichtfänger« der Künstlerin vom 4. Juni bis 17. Juli im Städtischen Museum Engen + Galerie zu sehen. Die Dauerleihgabe wird der Sammlung im Städtischen Museum Engen + Galerie zugeführt.
Bild: Stadt Engen

Kleiderbörse

Am 15. Oktober in der Mägdeberghalle

Hegau. Wer das, was die eigenen Kinder nicht mehr brauchen, verkaufen möchte, hat am Samstag, 15. Oktober, in der Mägdeberghalle in Mühlhausen Gelegenheit dazu. Angenommen werden gut erhaltene, saubere und modische Herbst- und Winterbekleidung (Größe 56 bis 176), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel, Umstandsmode sowie Kinderschuhe (maximal drei Paar pro Teilnehmer). Pro Verkäufer werden 40 Teile angenommen, die mit vom Veranstalter ausgegebenen Teilnehmeretiketten versehen und in Kartons oder Wäschekörben angeliefert werden müssen. Vom Verkaufserlös werden 10 Prozent Provision für die Grundschule Mühlhausen-Ehingen einbehalten sowie zusätzlich 2,50 Euro für den Druck und die Zustellung der Etiketten. Die Annahme der Waren findet von 9 bis 10 Uhr statt, Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Die nicht verkauften Artikel und die Einnahmen müssen zwischen 17 und 17.30 Uhr abgeholt werden.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Infos/Anmeldung für eine Teilnehmernummer von 21. bis 28. September bei T. Winsberg (Tel. 07733/501648).

Von Jazz bis Oper

Quiz- und Wunschkonzert mit Flötistin Johanna Dömötör und Cellist Mikayel Hakhnazaryan

Engen hol. Wie immer war das Museum beim »Heimspiel« von Johanna Dömötör am vergangenen Samstagabend voll besetzt. Mitgebracht hatte Dömötör allerdings nicht, wie angekündigt, die Cellistin Deborah Tolksdorf, denn diese war erkrankt. Stattdessen spielte Starcellist Mikayel Hakhnazaryan an der Seite der Engener Flötistin. »Mikha ist die großen Bühnen gewöhnt«, betonte Johanna Dömötör bei der Vorstellung. Ansonsten hatte sich Dömötör ein etwas anderes Programm für den Abend ausgedacht. »Für das Engener Stammpublikum, das mich jedes Jahr sieht, muss ich mir immer etwas Besonderes einfallen lassen. Das sind die anstrengendsten Konzerte im ganzen Jahr«, so Dömötör schmunzelnd. So durfte das Publikum eine Mischung aus Wunschkonzert und Quizsendung erleben: Die Zuhörer hatten beim Eingang Nummern erhalten. Wahlweise konnten sie damit am »Musikquiz« teilnehmen und ein Glas Sekt gewinnen oder einen Wunsch aus den Sparten »Klassik«, »Barock«, »Jazz«, »Modern« oder »Latino« äußern. So wurde ein buntes Programm geliefert. Mit dem »Beethoven Duo« stiegen die Musiker in den Abend ein, gefolgt vom ersten Musikwunsch: Jazz von Komponist Scott Joplin. Nach dem ersten Musikkrausel, »Oh wie so trügerisch« aus Verdis »Rigoletto«, folgte ein »Latino«-Wunsch, einer der Höhepunkte des Abends: Nummer 6 der neunteiligen »Bachianas Brasileiras« von Komponist Heitor Villa-Lobos, einem glühenden Bachverehrer, der in diesen Werken Bach eine Hommage setzt: ein magisches Erlebnis.

Wer aus einer Musikerfamilie kommt wie Mikayel Hakhnazaryan, bekommt schon mal ein eigenes Konzert geschrieben. Hakhnazaryan präsentierte ein von seinem Onkel, Komponist Igor Loboda, komponiertes, eigenes Cellokonzert. Mit Barock (Händel, Sonate in a-moll), der »Bach Cello-Suite« und einem »Soloständchen« für eine weitere Gewinnerin ging es weiter. Johanna Dömötör, die gewohnt gut gelaunt durch das Konzert führte und zu jedem Komponisten eine Anekdote preisgab, hatte zudem noch einen Hauptgewinn, eine Linzer Torte, zu vergeben. Mit einem äußerst komplexen Werk des Komponisten Johann Halvorsen und zwei Zugaben beendete das umjubelte Duo den Konzertabend.



Mit launigen Sprüchen führte die Engener Flötistin Johanna Dömötör beim Konzert am vergangenen Samstagabend durch das »Wunschkonzert«, das sie mit Cellist Mikayel Hakhnazaryan gestaltete.
Bild: Rauser



Vier Erstklässler wurden am vergangenen Freitag an der Hewenschule in Engen eingeschult. Die Feier wurde von allen Schülern der Hewenschule gestaltet. Fr. Janisch begrüßte ihre neuen Schüler mit der Geschichte von der kleinen Schildkröte. Aufmerksam verfolgten die Vier das Geschehen. Die ehemaligen Klassen 1 und 3 hießen alle herzlich willkommen mit einem afrikanischen Lied. Anschließend präsentierten sie Reime und Lieder über Tiere auf Englisch. Die Schüler der Klassen 6 bis 9 sangen das Lied »Endlich, endlich Schule«, begleitet von Percussion und Orff-Instrumenten. Die Eltern waren sichtlich angetan vom Programm, und die Schüler durften anschließend ihre erste Unterrichtsstunde mit ihren Mitschülern aus der zweiten und dritten Klasse erleben. Während der Wartezeit wurden die Eltern in der Hewenschulküche bewirtet und bekamen Informationen zum Stundenplan und zu Organisatorischem durch die Schulleiterin Nadja Hennes.

Bild: Hewenschule Engen

Helfer, Buch- und Kuchenspenden gesucht

Großer Engener Büchermarkt am 8. Oktober

Engen. Am Samstag, 8. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, findet in der Neuen Stadthalle Engen der traditionelle große Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins statt. Wie jedes Jahr gilt das Motto »Bücher zu Pfunds-Preisen«, und es gibt eine riesige Auswahl an Medien aller Art, außerdem ein großes Schmöcker-Café mit leckerem Kuchen und eine Kindermalecke.

Dieser Markt ist nur möglich dank der vielen engagierten HelferInnen. Wer beim Aufbau am Freitag ab 16 bis gegen 21 Uhr oder beim Abbau am Samstag ab 16 Uhr mit anpacken will, kann sich in der Bibliothek in die Helferliste eintragen lassen. Gesucht werden auch Helfer während des Marktes am Samstag in der Halle und in der Küche. Jede helfende Hand ist willkommen, egal ob für eine Stunde oder für länger. Ebenso sind Kuchenspenden willkommen. Auch dafür liegt in der Bücherei eine Liste aus. Bringen kann

man den Kuchen am Samstag ab 12.30 Uhr direkt zur Stadthalle, Seiteneingang rechts.

Natürlich kann der Markt nur ein Erfolg sein dank der zahlreichen, privaten Buchspenden. Wer in den nächsten Wochen seine Regale durchforsten will, kann seine Bücher, Spiele, CDs und DVDs am Vorabend des Marktes, also am Freitag, 7. Oktober, zwischen 17 und 20 Uhr zur Neuen Stadthalle bringen. Die Bücher sollten gut erhalten und nur in besonderen Fällen älter als Erscheinungsjahr 1980 sein. Bitte jedoch keine Bücher vor der Bibliothek abstellen. Sollen Buchspenden zu Hause abgeholt werden, bitte in der Bibliothek anrufen und für einen Rückruf die Telefonnummer hinterlassen (Tel. Stadtbibliothek Engen 07733/501839).

Der Erlös aus dem Verkauf geht über den Förderverein zu 100 Prozent an die Stadtbibliothek zur Anschaffung von neuen Medien und zur Finanzierung von Veranstaltungen.

Hardware * Software * Internet * Telekommunikation

Mo.-Fr. von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

- Beratung
- Verkauf
- Virenschutz
- Datensicherung
- Reparatur
- Tintenpatronen und Zubehör



KDT Krug Daten Technik
Telekom-Shop
Mobil und Festnetz

Bahnhofstr. 19 * 78244 Gottmadingen * in der Postfiliale
Tel. 0 77 31/18 43 83 * www.kdt-krug.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > *Blut- und Leberwürste*
- > *Mageres Kesselfleisch, gekochte Rippe*
- > *Frische Bratwürste, Frischkraut*
- > *Frisch geschlachtete Suppenhühner*
- > *Frisch gepresster Süßmost*

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



RESILIENZ
so stärken Sie Ihre persönliche Widerstandskraft

Macht zu viel Arbeit krank? Fühlen Sie sich und/oder Ihre Mitarbeiter überfordert? Wann wird Stress für Sie zur Belastung?

Zahlreiche Studien belegen den Einfluss von Führungskräften auf die Gesundheit und Produktivität ihrer Mitarbeiter. Erfolgreiche resiliente Manager beherrschen für sich selbst und ihre Mitarbeiter das Geheimnis, nicht nur trotz Belastungen, sondern sogar wegen der Belastungen leistungsfähig zu bleiben. Wie es gelingt, konstruktiv mit Rückschlägen umzugehen, schwierige Lebenssituationen anpassungsfähig zu meistern und sich aus Niederlagen flexibel weiterzuentwickeln, erfahren Sie in einem praxisorientierten Vortrag mit **Diplom-Psychologe Markus Schmitt** vom Eichenberg Institut, Koblenz.

Die **kostenfreie** Veranstaltung findet in der neuen Stadthalle in Engen statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Stadt Engen, Peter Freisleben, Telefon: 07733 502-212, PFreisleben@engen.de. **Anmeldeschluss ist der 28. September.**

Eine Veranstaltung von:



**Stadtbibliothek
Kinderangebot
und Puppenspiel**

Engen. Am Sonntag, 25. September, findet ab 13.30 Uhr in der Stadtbibliothek wieder eine Aktion für Kinder während des Ökomarktes statt. Alle Kinder ab zwei Jahren können sich ihr eigenes Badesalz mischen. Kinder von zwei bis vier Jahren sollten von ihren Eltern begleitet werden, Kinder ab fünf Jahren dürfen alleine in der Bibliothek bleiben.

Um 15.30 Uhr spielen die Erzieherinnen des Waldorfkinder Gartens das bezaubernde Puppenspiel »Das Bübchen«. Eine Geschichte von einem Bübchen, welches überall hin mitgenommen werden wollte und am Ende feststellt, wie schön es zuhause ist. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Touristik-Verein Engen
Am Ökomarkt**

Engen. Der Touristik-Verein Engen ist auf dem Ökomarkt am Sonntag, 25. September, mit seinem Werbemobil in der Hauptstraße/Ecke Sporgasse vertreten. Die Besucher erwartet viel interessantes Informationsmaterial über Engen und den Hegau.

»Ökomarkt trifft Oktoberle« am Sonntag



Sie sind nach einem Jahr Pause wieder dabei: die Pilzfreunde Engen. An ihrem Stand erhalten die Besucher interessante Einblicke in die Welt der Pilze und können sich beraten lassen.

Archiv-Bild: Hering

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
25. SEPTEMBER 2016
Shopping in malerischer Kulisse
www.engen.de

Ökologie zum Anfassen und Nachmachen

24. Engener Ökomarkt am Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Engen her. Er ist einzigartig in der Region und trägt seit mehr als zwei Jahrzehnten zum ganz besonderen Ruf Engens als »Stadt der Märkte« bei - der traditionelle Engener Ökomarkt. Auch bei seiner 24. Auflage am kommenden Sonntag, 25. September, von 11 bis 18 Uhr erwartet die Besucher eine reizvolle und interessante Mischung aus vielfältigen Informationen und Unterhaltung. Neben den unterschiedlichsten Lebensmitteln präsentieren die knapp 80 Teilnehmer, darunter 12 Informationsstände, 51 Aussteller und Lebensmittelverkäufer, zehn Bewirtungsstände sowie vier Engener Einzelhändler mit zusätzlichem Marktstand und drei Gaststätten, auch eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes. Erstmals wird der Ökomarkt mit dem verkaufsoffenen Sonntag »Oktoberle« des Einzelhandels kombiniert (siehe Artikel »Bummeln, schauen, kaufen und genießen« auf Seite 18).

»Wir haben eine hohe Verantwortung für die Natur und die Ressourcen, und es ist wichtig, sich mit dem nachhaltigen Schutz unserer Umwelt auseinander zu setzen. Hierzu gibt der Ökomarkt wertvolle Anregungen«, betont Bürgermeister Johannes Moser und zeigt sich höchst erfreut, dass auch in diesem Jahr 24 neue Teilnehmer zu verzeichnen sind. Für die herbstliche Dekoration der Altstadt und Sitzmöglichkeiten sorgt der Städtische Bauhof.

Auch für ein attraktives Rahmen- und Kinderprogramm ist gesorgt. So werden an einigen Ständen Handwerksvorführungen präsentiert, darunter Töpferei, und auch die jungen Besucher können sich an Bastel- und Mitmachaktionen der Händler beteiligen. Die »Brigachtaler Biergartenmusik« unterhält von 12 bis 17 Uhr an verschiedenen Plätzen in der Altstadt, und zwei Clowns werden in den Gassen ihre Späße treiben. Bei schönem Wetter wartet auf die Kleinen eine Kinderhüpfburg sowie ein Kletterwürfel. »Thommy, der Weltenbummler« wird mit den Kindern auf dem Kirchplatz Gold waschen und Edelsteine schleifen. Hier können auch magische Fensterbilder mit einer Farbschleuder gestaltet werden.

Und auch in der Stadtbibliothek ist wieder einiges geboten für die jungen Ökomarktbesucher, veranstaltet die Bibliothek doch ab 13.30 Uhr für Kinder ab zwei Jahren eine kostenlose Bastelaktion. Um 15.30 Uhr lädt der Waldorfkinder Garten erneut zu einem Puppenspiel in die Stadtbibliothek ein.

Kostenfrei ist neben der Besichtigung der aktuellen Ausstellungen im Städtischen Museum Engen + Galerie auch eine Führung durch die historische Altstadt um 14 Uhr (Treffpunkt an der Stadtkirche).

»Fahr Rad, aber sicher« über Vielerlei rund um Fahrrad, Pedelec & Co. informieren. Wer sich für Apfel- und Birnensorten aus der Region interessiert, erfährt viel Wissenswertes darüber bei Horst Öxle und kann die Früchte vor Ort verkosten. Breit ist die Palette an frischen Lebensmitteln aus der Region an den Ständen des Ökomarkts - und ebenso breit das kulinarische Angebot.

Auch für ein attraktives Rahmen- und Kinderprogramm ist gesorgt. So werden an einigen Ständen Handwerksvorführungen präsentiert, darunter Töpferei, und auch die jungen Besucher können sich an Bastel- und Mitmachaktionen der Händler beteiligen. Die »Brigachtaler Biergartenmusik« unterhält von 12 bis 17 Uhr an verschiedenen Plätzen in der Altstadt, und zwei Clowns werden in den Gassen ihre Späße treiben. Bei schönem Wetter wartet auf die Kleinen eine Kinderhüpfburg sowie ein Kletterwürfel. »Thommy, der Weltenbummler« wird mit den Kindern auf dem Kirchplatz Gold waschen und Edelsteine schleifen. Hier können auch magische Fensterbilder mit einer Farbschleuder gestaltet werden.



Auch dieses Jahr lässt sich »Thommy, der Weltenbummler« wieder einiges für Kinder einfallen. Archiv-Bild: Hering

Machen Sie Ihren Strom doch einfach selbst - und die Wärme gleich mit! Denn jetzt kann jedes Haus beim Heizen Strom erzeugen!
DER DACHS.
Die Kraft-Wärme-Kopplung.

Besuchen Sie uns auf dem Ökomarkt!

SENERTEC
Center Engen GmbH
Gewigstraße 8 • 78234 Engen
Tel. (07733) 5019-200
www.der-dachs.de
info@der-dachs.de

**Ausstellung im Rathaus
Thema
Nachhaltigkeit**

Engen her. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird beim Ökomarkt im Foyer des Rathauses in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Konstanz eine Ausstellung realisiert. Michaela Schramm, die von Seiten der Stadtverwaltung den Ökomarkt organisiert, gelang es, die Nachhaltigkeitsausstellung »Essen für die Zukunft - mit Herz, Hand und Verstand« vom Forum Ernährung und Verbraucherbildung beim Amt für Landwirtschaft auszuleihen.

Die Ausstellung stellt die verschiedenen Aspekte eines nachhaltigen Konsums vor und gibt Anregungen für ein verantwortungsvolles Verbraucherverhalten, wird der nachhaltige Konsum angesichts der globalen Auswirkungen unseres Handelns doch immer bedeutsamer.

Sauberer Strom für Selbsterzeuger!

STADTWERKE ENGEN

*Erfahren Sie alles über PV-Anlagen sowie Speichersysteme und werden Sie so einfach zum Selbstversorger.

Zuhause erzeugen und speichern! Mit unseren Komplett-Angeboten. Besuchen Sie unseren Stand auf dem Ökomarkt.*

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Zum breiten Angebot für das leibliche Wohl der großen und kleinen Ökomarkt-Besucher gehören seit her auch die »Dünnele« und weitere Köstlichkeiten am Stand der BLHV-Ortsgruppe Engen, an dem es neben Obst und Gemüse auch andere Produkte direkt vom Erzeuger zu kaufen gibt. Archiv-Bilder: Hering

**Ökomarkt/Oktoberle
Altstadt gesperrt**

Engen. Am Sonntag, 25. September, findet der 24. Engener Ökomarkt von 11 bis 18 Uhr in der Altstadt statt. Der Aufbau beginnt bereits ab 7 Uhr. Rund 70 Händler bieten ihr umfassendes Warensortiment in der Hauptstraße, auf dem Marktplatz, dem Kirchplatz und in der Vorstadt an. Auch der Schulplatz (Parkplatz hinter dem Marktplatz) wird mit einbezogen. Die betroffenen Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Altstadt zu parken.

ETA
www.otto-throm.de
Perfektion aus Leidenschaft

Herzlich willkommen an unserem Stand!

Vorführung einer funktionstüchtigen Holz-Pellets-Heizanlage.

KAMENZIN
Schwarzwaldstraße 14a
78234 Engen 0 77 33 / 17 18
Heizung - Sanitär - Solar

Wir beraten Sie gern.

Boxspring-Komfort in Naturmaterialien

Schreinerei Möbelwerkstatt **Lang**
Innenausbau

Ihr Schlafberater für gesundes Schlafen in Naturmaterialien

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen
Eine Premiummarke von JOKA

Öffnungszeiten des Schlafstudios nach Vereinbarung
Ostlandstraße 2 78234 Engen Tel. 07733 6806
www.pronatura-lang.de

Sie finden uns vor den Pfarrhausgaragen

Warenvielfalt und kompetente Beratung ...



Besuchen Sie uns am
verkaufsoffenen Sonntag,
25. September 2016
von 11:00 bis 17:00



Für Ihr leibliches Wohl
sorgen wir selbstverständlich!!

Hegaustr. 5, Engen - beim Aldi/Edeka Parkplatz

Bummeln, schauen, kaufen und genießen

Verkaufsoffener Sonntag
»Oktoberle« von 12 bis 17 Uhr

Engen her. Nach fünf erfolgreichen »Engener Oktoberle« wird dieser verkaufsoffene Sonntag im Herbst auf Anregung des »Marketing Engen«-Vereins (MEV) in diesem Jahr erstmals mit dem Engener Ökomarkt kombiniert, um Synergieeffekte zu nutzen. So öffnen 20 Engener Einzelhändler und Gastronomiebetriebe am kommenden Ökomarkt-Sonntag, 25. September, von 12 bis 17 Uhr in der Altstadt und drum herum erneut ihre Türen. Der »Marketing Engen«-Verein (MEV) unterstützt den Einzelhandel bei »Ökomarkt trifft Oktoberle«.

Am Sonntag ist Bummeln, Besichtigen, Einkaufen und Genießen angesagt, werden doch die zumeist inhabergeführten Fachgeschäfte und Gastronomiebetriebe wie in den vergangenen Jahren herbstlichen Charme versprühen und neben der Vielfalt ihres Angebotes auch leckere kleine Köstlichkeiten für die Besucher bereithalten.

stadthändler für ihren verkaufsoffenen Sonntag viel einfallen lassen, um die Besucher zu überraschen. Im Mittelpunkt stehen natürlich der Verkauf und optimale Beratung, denn dafür sind die kleinen individuellen Geschäfte in der Altstadt bekannt: Der Kunde ist hier noch willkommener Gast und kann sich in stressfreier Ambiente beraten und betreuen lassen.

Ob schicke Brillen, edler Schmuck oder pfiffige Taschen, ob Gardinen aller Art, alles rund um die Einrichtung oder schnittige Fahrräder - dies und noch viel, viel mehr ist am »Oktoberle« am kommenden Sonntag zu finden.

Doch nicht nur die Gassen der historischen Altstadt mit ihrem besonderen Ambiente laden zum Einkaufsbummel ein, wer sich zum Beispiel Ideen und Pflanzen für einen bunten Herbst in seinem Garten holen möchte, der wird am Sonntag im Altdorf fündig.

Verkaufs-Sonntag am 25.9.16

- Mustergräber
- Pflanzideen
- Riesenauswahl an Herbstpflanzen
- Nützlingseinsatz in unseren Gewächshäusern

ab 12 Uhr
geöffnet

Grillvorführung!

Grillspaß für draußen - jederzeit



Tomaten- & Paprikatest

Sonntags-Aktion

Koniferen Formschnitt 20%
Schopflavendel nur 1,90€

Einklang
Energetische-Wellness-Massage
& geistiges Heilen



Wir sind für Sie da am verkaufsoffenen Sonntag

25. September 2016

Ökomarkt trifft Oktoberle

Es erwartet Sie viel neue Ware.
Fackeln, Kalender:
Kerzen, Schmuck usw.

Ab Oktober Klangschalen- meditation

immer am 1. und 2. Dienstag
um 18:30 Uhr
und am 1. und 2. Donnerstag
um 19:30 Uhr

Kein Kurs.
Jede Meditation
ist in sich abgeschlossen.
Matten, Sitzkissen und
Stühle sind vorhanden.



HILDEGARD KUNZ
VORSTADT 13
78234 ENGEN

TELEFON: 07733 98 26 713
INFO@EINKLANG-ENGEN.DE
WWW.EINKLANG-ENGEN.NET

**Blumen
Wegglar**

78234 Engen
Schwarzwaldstr. 5
Tel. 07733/5250



daniela buhl
taschen · accessoires · koffer

hauptstraße 25-27 | 78234 engen | tel. 07733/8801

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
Singerer Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Ulla Stoffidee
Ulla Blocher
Nähelieker
Vorstadt 13 · 78234 Engen
Tel./Fax 0 77 33 / 9 84 44

Das besondere Stoffgeschäft
in der Altstadt von Engen

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Die.-Fr. 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Zum verkaufsoffenen Sonntag »Oktoberle« laden Engener Einzelhändler am kommenden Sonntag, 25. September, von 12 bis 17 Uhr herzlich ein. Bei einem Bummel durch die Geschäfte können sich die Besucher in aller Ruhe von der Warenvielfalt, dem Branchenmix und der Leistungsfähigkeit überzeugen.

Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Heimtextilien
Einrichtungs-Accessoires

BADER EINRICHTUNGSHAUS
Hauptstraße 9
78234 Engen
Tel. 07733/8819
Fax. 07733/8709

Brillen-Wechsel-System
Wir haben am *Oktoberle* die gesamte Kollektion im Haus.

ChangeMe!

10 % auf alle ChangeMe

optik | spellenberg
Engen · Peterstr. 5 · Tel. 0 77 33 / 22 11

Spirit of Life
Every story has a bead

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976

€ 312,-
BRACELET

lang
GOLD
Meister Schmiede
Rudi Lang Hauptstraße 5
78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de

Spiel und Spaß beim Sommerferienprogramm



Spiel und Spaß mit dem TV Engen: Gegen Ende der Sommerferien hatten gut 40 Kinder mit dem TV Engen bei Spiel und Spaß auf dem Sportplatz nochmals die Möglichkeit, sich auszutoben. In drei altersgerecht aufgeteilten Gruppen von vier bis zehn Jahren durchliefen sie, mit einer Stempelkarte bestückt, einen Spieleparcours von der Puppenwagen-Staffel bis hin zum Torwandschießen. Bei spätsommerlich heißen Temperaturen holten die Kinder sich nach mehreren Trinkpausen am Ende der Freizeit, teilweise erschöpft vom vielen Toben, bei der Vereinsvorsitzenden als Belohnung ein Laugengesicht und ein kleines Geschenk ab.

Bild: TV Engen



Einen Selbstverteidigungskurs bot der Förderverein der Grundschule Welschingen im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms der Stadt Engen an. 26 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren lernten von dem ausgebildeten Karate-Trainer Frank Ostermann, dass sie in einer möglichen Gefahrensituation keineswegs hilflos sind. Ob mit lauter Stimme oder den gezeigten Übungen, er vermittelte den Kindern, dass man sich wehren kann. Alle waren mit Feuereifer dabei und hatten einen tollen Feriennachmittag. Der Förderverein bedankte sich bei Frank Ostermann herzlich für diesen tollen Kurs.

Bild: Förderverein

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Spieglein, Spieglein an der Wand, wer hat den schönsten Spiegel im Land? Natürlich die Mädchen, die beim Sommerferienprogramm in der Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie ihren eigenen Spiegel gestaltet haben. Mit Konturenfarbe, Glasmalfarbe und verschiedenen Mosaiksteinen und Pailletten entstanden individuelle Kunstwerke mit Blumen, Schmetterlingen, Fischen, Herzen oder einfach nur mit farbenfrohen Mustern und Kringeln. Außerdem beschäftigten sie sich zwischendurch mit der Ausdruckskraft in Mimik und Gestik. Bei verschiedenen Spielen probierten die Mädchen aus, Gefühle pantomimisch darzustellen oder die Bewegungen ihres Gegenübers spiegelverkehrt wiederzugeben.

Bild: Kinderwohnung Kunterbunt



Beim Sommerferienprogramm trafen sich neun Kinder in Bittelbrunn morgens um 8.30 Uhr, nachdem Forstwirtschaftsmeister Gert Schneider schon bei Dämmerung Seile und Holzsitze in der Krone einer 25 Meter hohen Eiche angebracht hatte. An deren Fuß wurden jeweils zwei Kinder mit Klettergurten, Handschuhen und Helmen ausgestattet. Mit eigener Muskelkraft arbeitete sich jedes Kind dann am Kletterseil hoch in die Baumkrone. Während manche von ihnen schon nach zehn Minuten auf 20 Metern Höhe bei Gert Schneider anlangten, brauchten andere gut doppelt so lange. Oben angekommen, wurden die erschöpften Kletterer von Schneider in Empfang genommen und mittels Sicherungsseilen auf einem Holzstuhle »platziert«. Ein Erlebnis war auch das selbständige Abseilen mit der »Abseil-Acht«. Alle Kinder wollten anschließend noch einmal hochkraxeln, was für den Erfolg der Veranstaltung spricht. Mit einer kleinen Verspätung wurden die Kinder dann von ihren Eltern um die Mittagszeit wieder abgeholt. Das linke Bild zeigt Mara und Florian Seiler, wie sie am Seil nach oben kämpfen, auf dem rechten Bild sind Silas Doerries und Dennis Kohler zu sehen, entspannt und gesichert in der Krone der Eiche sitzend.

Zwei kleine und zwei große Bargaen

Kleiner Engener Stadtteil präsentiert sich beim Vier-Bargaen-Treffen

Bargaen. Schon seit den 70er-Jahren treffen sich die Hegauer Bargaener im Vier-Jahres-Turnus mit drei Namensvettern zum sogenannten Vier-Bargaen-Treffen. Abwechselnd sind Bargaen-Helmstadt, Bargaen-Engen, Bargaen-Schaffhausen oder Bargaen-Bern Gastgeber eines grenzüberschreitenden, freundschaftlichen Treffens mit gut 250 Personen. Ende August machte sich eine 50-köpfige Abordnung aus dem Hegau mitsamt den Musikinstrumenten auf zum Vier-Bargaen-Treffen nach Bargaen-Bern.

Durch einen einheimischen Stadtführer sah und erfuhr die Reisegruppe nach ihrer Ankunft vieles über Bern, die im Jahre 1191 gegründete Zähringerstadt an der Aare. Nur noch wenige Kilometer vom eigentlichen Ziel, dem Dörfchen Bargaen, entfernt, blieb dann auch noch Zeit für einen Kaffee und einen Spaziergang, bevor der Bus aus dem Hegau planmäßig an der Mehrzweckhalle in Bargaen-Bern eintraf, wo man herzlich begrüßt wurde. Nach einer kurzen Pause zum Bezug der privaten Übernachtungsquartiere füllte sich die Mehrzweckhalle zusehends mit den zahlreich aus verschiedenen Richtungen angereisten Gästen des Vier-Bargaen-Treffens 2016. Der diesjährige Gastgeber Bargaen-Bern hatte sich zur Abendgestaltung das Motto »Was man von Bargaen noch nicht wusste« ausgedacht, ein Programmpunkt, der von den einzelnen Abordnungen sehr unterschiedlich umgesetzt wurde.

Eröffnet wurde der Festabend von der einheimischen Musikgesellschaft, der Begrüßung durch die Vorsitzende des Gemischten Chores und einer Festrede durch die örtliche Bürgermeisterin.

Der Männergesangsverein aus Bargaen-Helmstadt schickte gedanklich zehn Chormitglieder im Vorfeld ins Berner Seenland, um die dort ansässige junge Damenwelt zu besingen. Die Sänger aus allen Altersklassen begeisterten vierstimmig in deutscher und italienischer Sprache das Publikum.

Im Gegensatz zu Sängern und Musikanten konnten sich die Schützen aus der Nordschweiz, aus Bargaen-Schaffhausen, nicht mit ihrer Kernkompetenz, dem Schießen, präsentieren. In Verlegenheit ließen sie sich aber dennoch nicht bringen, und so läuteten zwei Damen und zwei Herren ebenfalls vierstimmig mit und auf den »Glocken von Bargaen« den nahen Sonntag bereits am Samstagabend ein.

Die Musikanten aus dem Hegau setzten den Schlusspunkt unter den Unterhaltungsabend. Auch Dirigent Roland Weckerle und die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Bargaen hatten sich Gedanken zum Motto des Abends gemacht und präsentierten sich mit einem bunt gemischten Melodienstrauß, der mit jedem Stück den Bogen zwischen der Schweiz und Deutschland schlug. Zum Auf-

takt erklang der Konzertmarsch »Die Sonne geht auf«, denn »Wenn so viele Bargaener aufeinander treffen, dann geht die Sonne auf«, so die Vorsitzende Sibylle Büche, die den Auftritt mit einer Bildershow dokumentierte und nebenbei auch noch einiges Wissenswertes über den kleinen Stadtteil von Engen berichtete.

Von dem langen, anstrengenden Tag war beim Publikum nichts mehr zu merken: Die Bargaener Musikanten durften erst nach mehreren Zugaben die Bühne verlassen.

Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst, danach gestaltete der Musikverein Bargaen den Frühschoppen musikalisch. Nach dem Mittagessen traten alle »Bargaener« die Heimreise wieder an. 2020 trifft man sich zum 20. Vier-Bargaen-Treffen im Hegau, dann wird Bargaen-Engen der Gastgeber sein. Eine Mammutaufgabe, heißt es doch dann für die derzeit 242 Hegauer, die Delegationen aus Bargaen-Schaffhausen (knapp 300 Einwohner) Bargaen-Bern (1.000 Einwohner) und Bargaen-Helmstadt (1.000 Einwohner) einzuladen, zu bewirten und in Privatquartieren unterzubringen.

Digitale Welt im Handwerk

EDV-Sicherheit

Hegau. Feuer, Hochwasser, Diebstahl, Vandalismus oder Fehler von Mitarbeitern: Es gibt viele Wege, auf denen Daten abhanden kommen oder unbrauchbar werden können. In der heutigen Zeit, in der EDV aus den unterschiedlichsten Geschäftsprozessen wie Finanzbuchhaltung, Rechnungswesen oder Kundenbeziehungsmanagement nicht mehr wegzudenken ist, kann das katastrophale Folgen für ein Unternehmen haben.

Um Datensicherheit geht es daher bei der nächsten Veranstaltung aus der Reihe »Digitale Welt im Handwerk« am 27. September um 18.30 Uhr in der Bildungsakademie Singen. Professor Dr. Dirk Koschützki von der Hochschule Furtwangen zeigt die wichtigsten Risiken auf und gibt Tipps, wie man sich vor Datenverlust wirksam schützen kann.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten bei der Handwerkskammer Konstanz, Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice, Constanze Herrmann, Tel. 07531/205-376, Fax 07531/205-6376, E-Mail: constanze.herrmann@hwk-konstanz.de oder unter www.hwk-konstanz.de/digitale-welt.

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen



Das Vier-Bargaen-Treffen fand in diesem Jahr in Bargaen-Bern statt. Der Engener Stadtteil Bargaen war mit Musikvereinen und weiteren Bargaenern angereist, um den Hegau würdig zu vertreten. In vier Jahren wird Engen-Bargaen selbst Gastgeber beim Treffen sein.

**STADTWERKE
ENGEN**

Die ganze Welt zu Gast in Engen:

Unser **Breitbandkabelnetz** sorgt bequem für eine vielfältige Auswahl an Radio- und TV-Programmen.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



Ihr 75er-Schülertreffen konnten die Bittelbrunner Jahrgänger 1940 und 41 mit ihren Partnern bei schon herbstlichem Wetter in der Restauration und in den Uhu-Stuben feiern. Das Wiedersehen ging mit vielen Erinnerungen und gemeinsamen Erlebnisgesprächen viel zu schnell vorbei. Eine Planwagenfahrt durch den Hegau rundete den wunderschönen Tag ab.



Bei herrlichem Sonnenschein und einem sehr schönen Tagesprogramm, das ein kleines Team der Kameradinnen und Kameraden zusammengestellt hatte, wofür die Gruppe sich herzlich bedankte, konnte der Jahrgang 1956/57 am Samstag, 10. September, eine fröhliche und erlebnisreiche Busfahrt nach Freiburg starten. Nach einer wunderschönen Stadtführung durch eine junge Studentin durch Freiburg wurde die Fahrt zum Weinfest nach Bötzingen fortgesetzt. Bei fröhlicher Stimmung und sehr guter Laune gab es für alle sehr viel zu erzählen über die vergangene Zeit.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice** Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de **Geschäftsführer:** Markus Kretz **Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr **Druck:** Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.600**

Blickpunkt Geschäftsleben

Brot- und Brötchenprüfung Erneut ausgezeichnet

Engen. Bei der Brot- und Brötchenprüfung in Singen wurde die Engener Bäckerei Waldschütz zum wiederholten Male ausgezeichnet und erhielt fünfmal »Sehr gut« für die Produkte Wurzelbrot hell, Hegau-Dinkel, Klosterbrot, Bauernbrot und Opa-Edwin-Brot.

Für Kürbiskernbrot, Fitness-Brot, Halbweißbrot, Unser Bruno und Dinkelbrötchen gab es die Bewertung »Gut«.

»Dies alles ohne Vormischungen und chemische Zusatzstoffe zu erreichen, vielmehr mit Produkten und Zutaten aus der Region und mit dem selbst hergestellten Sauertag, ist eine sehr gute Leistung. Qualität auf so hohem Niveau ist nur mit den besten Mitarbeitern zu erreichen«, zeigte sich Bäckermeister Jürgen Waldschütz nach der Auszeichnung überzeugt.

Die entsprechenden Urkunden werden in den einzelnen Geschäften der Bäckerei Waldschütz zu sehen sein.



25 Jahre Heizung Sanitär Kamenzin: Am 1. August 1991 erhielt Peter Kamenzin (links) seinen Meisterbrief. Mit der Gesellenprüfung in der Tasche und der Zeit bei der Bundeswehr holte er sich erst bei der Firma Veser in Volkertshausen Erfahrungen auf dem Bau und dann bei der Firma Keller in Engen als Kundendienstmonteur. Nach der einjährigen Vollzeit-Meisterschule in Freiburg startete er im Sommer 1991 als selbstständiger Heizungsmonteur. Mehrere Auszubildende wurden unter seiner Regie zum Anlagentechniker, wie das Berufsbild heutzutage genannt wird, ausgebildet. In der Zwischenzeit veränderte sich auch das Aufgabengebiet der Firma Kamenzin. Zu Heizungsinstallationen für Öl- und Gas-Anlagen kamen Scheitholz- und Pellet-Anlagen hinzu. Solar- und Lüftungsanlagen gehörten immer wieder zu Zusatzinstallationen, welche in Neu-, aber vor allem Umbauten vorgenommen wurden. Mit der Einstellung eines Installateurs gehören mittlerweile auch Sanitärinstallationen zum Aufgabengebiet der Firma. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch bei der Privatkundschaft. Zum Betrieb gehören nun neben Kamenzins Frau Marita, welche ihn im Büro unterstützt, die drei Gesellen Michael Laux, Dejan Kajganic und Mike Günther. Aus Anlass des 25-jährigen Betriebsjubiläums verbrachte Peter Kamenzin mit seiner Belegschaft und Partnerinnen ein Wochenende am Lago Maggiore. Bei bestem Urlaubswetter wurden die Boromäischen Inseln und die bekannten Märkte am Lago besucht, aber auch ein Bademittag durfte nicht fehlen.

Heimsieg der Schützen

SV Anselingen gewinnt Stadtmeisterschaft

Anselingen. Die 5. Stadtmeisterschaft zwischen den Engener Schützenvereinen SV Anselingen, SV Neuhausen und SSV Welschingen um den von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal fand in diesem Jahr auf der Standanlage des SV Anselingen statt. An der Stadtmeisterschaft kann jeder Schütze der Engener Schützenvereine teilnehmen, die fünf besten Schützen des jeweiligen Vereins bilden dann eine Mannschaft. Geschossen wird das kleine SPoPi-Programm: 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell, davor je fünf Schuss Probe.

Mit 1.303 Ringen siegten in diesem Jahr die Schützen des SV Anselingen vor dem SSV Welschingen mit 1.272 Ringen. Den dritten Platz belegten die Schützen des SV Neuhausen mit 1.266 Ringen. Das beste Ergebnis schoss Lucas Schröder vom SSV Welschingen mit 274 Ringen. Die Ergebnisse: 1. Platz SV Anselin-

gen, 1.303 Ringe. Schützen: Dimitri Eisenmann (273), Michael Schwehr (267), Stephan Mayer (267), Mathias Frei (249) und Franz Bogenschütz (247). 2. Platz: SSV Welschingen, 1.272 Ringe. Schützen: Lucas Schröder (274), Uwe Grieger (264), Jürgen Schödel (249), Hardy Nerpel (247) und Leo Wikkenhauser (238). 3. Platz: SV Neuhausen, 1.266 Ringe. Schützen: Thomas Abendroth (262), Wolfgang Strauch (259), Werner Bürßner (257), Rainer Höttges (247) und Edgar Klotz (241).

Siegerehrung und Pokalübergabe übernahm Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer. »Es ist toll, dass die Engener Schützenvereine ein so gutes Verhältnis untereinander haben«, so Gebauer. Im nächsten Jahr ist der SSV Welschingen Ausrichter des Freundschaftsschießens.

Nach der Siegerehrung saß man noch gemütlich beisammen und genoss den schönen Tag.



»Bargener Hexen im Wilden Westen« lautete das Motto des diesjährigen Ausfluges der Hexenjugend. Für ihr Engagement rund um den Verein durften die Jugendlichen zwei erlebnisreiche Tage im Europapark Rust erleben (auf dem Bild fehlen Sarah Stegerer, Till Messmer, Dominik Messmer und Moritz Messmer). Am späten Abend des ersten Tages wurden die Junghexen mit müden Knochen von den etwas älteren Hexen bei Lagerfeuer und Feuerwasser erwartet. Der Abend zwischen Blockhütten und Tipizelten wurde durch Bullriding und gemütliches Beisammensein bis spät in die Nacht abgerundet. Bevor die Jugend am zweiten Tag in den Park stürmte, rundete ein Frühstück wie im Westen den rundum gelungenen Ausflug mit Wiederholungsfaktor ab. Die Vorstandschaft bedankte sich herzlich bei allen Begleitpersonen und der Hexenjugend für den reibungslosen Ablauf.

Bild: NZ Katzenbach-Hexen



Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer (Zweiter von rechts) übergab den Wanderpokal an den Mannschaftsführer des SV Anselingen Franz Bogenschütz (Zweiter von links). Mit dabei: (von links): Vorsitzender Helmut Mayer, Mannschaftsführer Franz Bogenschütz und Michael Schwehr, der für einen reibungslosen Wettkampf sorgte.

Bild: Höttges

Bodensee 129
ab 185.420 €

- gemauertes Massivhaus
- EnEV 2016
- Inkl. Erdarbeiten & Bodenplatte
- Handwerker aus der Region

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:

- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Das ist ein Haus für Sie!

Hegau Massivbau GmbH & Co. KG - Town & Country Lizenz-Partner
Tel. 07731 169 00 10 - Petra.Butz@towncountry.de www.hegau-massivbau.de

GEBRAUCHTWAGEN DER WOCHE

Autohaus
Rolf Moser in Engen

UNSER PREIS: 10.950.-

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

VW Polo 1,2 | LIFE
EZ 10.10.2013, 21.415 km, toffee-braun metallic, 51 kW / 69 PS, Benzin, 1.198 cm³

Innenausstattung: Sondermodell LIFE, Sitzheizung vorne, Fahrer-/Beifahrersitz mit Höheneinstellung, Geschwindigkeitsregelanlage, Easy Entry System, Radio mit CD-Spieler, Wärmeschutzverglasung grün getönt, Climatronic, Airbag auf Fahrer- und Beifahrerseite, Multifunktionsanzeige, Bordcomputer

Außenausstattung: Metallic-Lackierung, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Leichtmetallfelgen 15 Zoll, Einparkhilfe vorne und hinten, Regensensor uvm.

Flair 125
ab 178.760 €

- gemauertes Massivhaus
- EnEV 2016
- Inkl. Erdarbeiten & Bodenplatte
- Handwerker aus der Region

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:

- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Das ist ein Haus für Sie!

Hegau Massivbau GmbH & Co. KG - Town & Country-Partner in Singen
Tel. 07731 169 00 10 - Petra.Butz@towncountry.de www.hegau-massivbau.de



Erfolgloses Wochenende Niederlage zum Auftakt

Donaueschingen schlug HFV 2:1

Hegau. Zehn Minuten fehlten der **Landesligamannschaft** des Hegauer FV und sie hätte einen Punkt von der spielstarken DJK Donaueschingen entführt. Die Gastgeber waren während der gesamten Spielzeit dominant und erspielten sich zahlreiche Torgelegenheiten, scheiterten aber lange Zeit an ihrer mangelnden Konzentration und einem starken Windey im Tor des HFV. Völlig überraschend fiel in der 38. Minute die Führung für die Hegauer. Ein Freistoß von Schneider aus dem Halbfeld wurde per Kopf vor die Füße von Mayer abgewehrt, und Mayer vollendete reaktionsschnell zum 0:1-Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Platzherren den Druck und kamen in der 56. Minute zum hoch verdienten Ausgleich. Einen Querpass von Sauter schloss Albicker mit dem 1:1 ab. Nach einem Befreiungsschlag aus HFV-Abwehr hätte Greco nach gut einer Stunde beinahe den Spielverlauf auf den Kopf gestellt, doch sein Heber verfehlte das DJK-Gehäuse knapp. Die Gastgeber kamen weiterhin zu guten Torgelegenheiten, doch es dauerte bis zur 81. Minute, bis Erndle nach einer der zahlreichen Standardsituationen per Kopf mit dem 2:1 den Heimsieg sicherstellte.

Das **B-Team** unterlag beim VfB Randegg mit 2:1. Aus der 0:1-Halbzeitführung durch Mosindi, der in der 12. Minute traf, machten die Gastgeber durch zwei Treffer von Kilsch in der 69. und 75. Minute noch einen knappen 2:1-Sieg. Das **C-Team** kam bei der zweiten Mannschaft des VfR Stockach mit 4:0 unter die Räder. Die Treffer für die Stockacher fielen in der 30., 35., 70. und 85. Minute.

Vorschau: Das **Landesligateam** empfängt am Sonntag, 25. September, in Welschingen den SC Konstanz-Wollmatingen. Das Spiel wird um 15 Uhr angepfiffen. Das **B-Team** spielt am Samstag, 24. September, ab 16 Uhr in Binningen gegen den FC Böhlingen, und das **C-Team** hat am Sonntagmorgen um 10:30 Uhr in Binningen den SC Weiterdingen zu Gast.

RSV Neuhausen startete verhalten in neue Tischtennis-Saison

Neuhausen. Im ersten Saisonspiel der Tischtennis-Bezirksliga Bodensee unterlag der RSV Neuhausen mit 4:9 gegen den TTC Stockach-Zizenhausen. Bereits nach den Eingangsdoppeln ging der RSV mit 0:3 in Rückstand. Das Doppel 1 mit A. Schafhäutle und Rathfelder ging schnell mit 2:0 nach Sätzen in Führung, gab das Spiel dann anschließend noch aus der Hand und verlor noch mit 2:3. M. Schafhäutle und M. Walz verloren ihr Doppel mit 0:3, und das Doppel Schrott mit J. Walz verlor knapp mit 1:3.

In den Einzeln kam der RSV dann zu seinen Punkten. Zuerst gewann A. Schafhäutle mit einem klaren 3:0 gegen Kledt. Rathfelder unterlag anschließend seinem Gegenüber Michel im entscheidenden fünften Satz mit 8:11 in einem spannenden Spiel. M. Walz konnte mit einem sicheren 3:0-Sieg gegen Vidic den zweiten Neuhauser Punkt einfahren. Anschließend konnten die Stockacher die Führung weiter ausbauen, indem sie die nächs-

ten drei Punkte einfuhren. Erst scheiterte M. Schafhäutle mit 0:3 gegen Bruhn. Es folgte die Niederlage von Schrott mit 0:3 gegen Filip und zuletzt noch eine 1:3-Niederlage von J. Walz gegen Kaiser. Im vorderen Paarkreuz waren dann die Neuhauser wieder erfolgreicher. A. Schafhäutle konnte Michel mit 3:0 bezwingen, und Rathfelder siegte ebenfalls mit einem ungefährdeten 3:0 gegen Kledt. Im mittleren Paarkreuz unterlag M. Walz mit 1:3 gegen Bruhn, und sein Kollege M. Schafhäutle verlor ebenfalls mit 1:3 gegen Vidic. Aufgrund des schwachen Starts in den Doppeln war der Rückstand dann leider nicht mehr aufzuholen.

Im nächsten Spiel gastiert der RSV am Samstag, 24. September, um 20 Uhr im Derby beim RV Bittelbrunn.

Die dritte Herrenmannschaft ist erfolgreich mit einem 8:0-Sieg gegen die zweite Mannschaft des TuS Immenstaad gestartet. Die Punkte erzielten J. Schafhäutle, W. Matt, S. Herz und J. Merkel.

Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE
ENGEN**

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus

Frischlufte ist das Nonplusultra für ein gesundes Raumklima. Doch Achtung! Stundenlang gekippte Fenster verschaffen kaum frische Luft, dafür eine hohe Heizkostenrechnung. Die Energieverluste sind enorm; ein ständig gekipptes Fenster kann Energiekosten von ca. 200 € pro Jahr verursachen. Beim Lüften kühlen die umliegenden Innenwände sehr stark aus, was zu Schimmelproblemen führen kann.

So lüften Sie richtig:

- In der Heizperiode vier Mal täglich mit Stoßlüftung (Durchzug) bei ganz geöffneten Fenstern lüften. Thermostatventile an den Heizkörpern für die Dauer des Lüftens abdrehen.
- Die Lüftungsdauer richtet sich im Wesentlichen nach der Feuchteproduktion in den Räumen und nach der Außentemperatur; ca. zwei Minuten bei 0°C, ca. fünf Minuten bei 5°C, zehn Minuten bei 10°C, ca. zehn Minuten bei 15°C.
- Die optimale Luftfeuchtigkeit für ein gesundes Raumklima liegt bei 50-60 Prozent relativer Feuchte. Bei über 65 Prozent unbedingt Lüften. Feststellen lässt sich die Luftfeuchtigkeit mit einem Hygrometer.
- Nach dem Duschen und Kochen kurz gründlich lüften.
- Wäschetrocknen in der Wohnung vermeiden.

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Vierter Lauf zum BKC-Slalom

Am Sonntag ab 10 Uhr
auf dem Gelände der Gerwig-Straße 8

Engen. Der Automobilclub Engen im ADAC veranstaltet am kommenden Sonntag, 25. September, von 10 bis 15 Uhr auf dem Betriebshof der Firma F.u.n.k.e./Senergie in Engen, Gerwig-Straße 8, den vierten Lauf um die Bodensee-Kart-Meisterschaft, an der sich sechs Vereine in der Region beteiligen.

An den bisher durchgeführten drei Läufen der Vereine MCH Singen, ADAC Singen und MSG Salemtal nahmen circa 60 Jugendliche und Erwachsene teil. Der Vorsitzende des AC Engen, Günter Tauchmann, erwartet ebenfalls ein starkes Starterfeld und hofft auf eine unfallfreie und sportlich hochstehende Veranstaltung.

Klasseneinteilung Jugendliche: Klasse 1a: 16 bis 18 Jahre, Klasse 1b: 14 bis 15 Jahre, Klasse 1c: 12 bis 13 Jahre, Klasse

1d: 10 bis 11 Jahre, Klasse 1e: 8 bis 9 Jahre.

Klasseneinteilung Erwachsene: Klasse 2: Damen über 18 Jahre, Klasse 3: Herren bis 85 Kilogramm, Klasse 4: Herren über 85,1 Kilogramm, Klasse 5: Herren ab dem vollendeten 50. Lebensjahr.

Nennungen: Die Startkarte (am Start erhältlich) ist deutlich auszufüllen. Von allen Jugendlichen ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorzulegen. Eine Haftpflicht- und Unfallversicherung wurde vom Veranstalter abgeschlossen.

Zeitplan: Papierabnahme ab 9 Uhr, Startzeit des ersten Teilnehmers um 10 Uhr, Nennungsschluss um 15 Uhr.

Preise: In allen Klassen werden vom ersten bis dritten Platz Pokale ausgegeben. Die Jugendlichen erhalten auf den weiteren Plätzen Medaillen.

Ski-Club Engen Anspruchsvolle Bergwanderung

Engen. Der Ski-Club Engen lädt Mitglieder und Freunde am kommenden Sonntag, 25. September, zu einer anspruchsvollen Bergwanderung in der Schweiz ein.

Die abwechslungsreiche Route führt oberhalb des Walensees durch das Mürtschentäl über die Murgseefurggl (1.985 Meter) zu den Murgseen (1.818 Meter) und zurück über das wunderschöne Murgtal mit Wasserfällen.

900 Aufstiegsmeter, Gehzeit rund fünfeinhalb Stunden. Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 7 Uhr am Edeka-Parkplatz. Rucksackverpflegung empfohlen.

Schweizer Franken und Autobahn-Vignette bitte nicht vergessen.

Bei unsicherem Wetter Rückfragen bei Peter Pütz, Tel. 2025, oder Dieter Heller, Tel. 6467.

Alte Kirche Volkertshausen »Beat Brothers« zu Gast

Hegau. Die aus der Pfalz kommende Coverband »Beat Brothers« spielt am Samstag, 15. Oktober, um 20 Uhr in der Alten Kirche in Volkertshausen Welthits der 60er- und 70er-Jahre.

Mit zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug und Gesang bringen die Bandmitglieder mit sensiblen Balladen, flockigen Midtempo-Nummern und deftigen Rocksongs von den »Beatles« bis zu »The Who« eine große musikalische Bandbreite auf die Bühne.

Infos unter www.verein-alte-kirche-volkertshausen.de, Karten im Vorverkauf 18 Euro, Abendkasse 20 Euro, Schüler/Studenten 15 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es bei Matthes Moden, Hauptstraße 49 in Volkertshausen. Telefonische Kartenbestellung nur unter 07774/931710.

Es wird wieder gespielt

Am Samstag beginnt
die neue Handball-Saison

Engen. Am kommenden Samstag, 24. September, startet die Herrenmannschaft des TV Engen in die neue Handballrunde. Dabei geht es zum Auswärtsspiel zum amtierenden Meister der Kreisklasse nach Radolfzell, Anpfiff ist um 17.45 Uhr.

Die Partie wird mit großer Spannung erwartet, denn das Team aus Radolfzell ist besonders zuhause in eigener Halle eine harte Nuss. Zudem lässt sich auf eine nicht optimal verlaufene Vorbereitung zurückblicken, was zum einen der personellen Situation geschuldet ist und zum anderen den nicht vorhandenen Hallenkapazitäten in den vergangenen Wochen.

Personell gab es für das Herz-Team keine größeren Verän-

derungen, jedoch wird Kreisläufer Andreas Frank aufgrund einer Knieverletzung aus der vergangenen Saison noch auf unbestimmte Zeit ausfallen. Für die kommenden Spiele ist es besonders wichtig, als Team schnellstmöglich zu einer Einheit zusammenzuwachsen und vor allem an Konstanz zu gewinnen.

Besonders letzteres ließ in der vergangenen Saison sehr zu wünschen übrig, was zum Teil zu verheerenden Resultaten geführt hatte.

Die Mannschaften des TV Engen fiebern gespannt der neuen Saison entgegen und freuen sich auf ein weiteres Jahr voller großartiger, bedingungsloser wie auch lautstarker Unterstützung ihrer Anhänger.

**DOPPELPREMIERE
AM 24.09.2016**



Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

FEIERN SIE MIT UNS PREMIERE

DER NEUE MOKKA X UND DER NEUE ZAFIRA



Verpassen Sie nicht unsere große Doppelpremiere am **24.09.2016 ab 9:00 Uhr!** Ein aufregender Tag in bester Gesellschaft erwartet Sie: Erleben Sie den neuen MOKKA X mit edler Ausstattung und wegweisenden Innovationen eines Oberklasse-SUV. Und entdecken Sie die ultimative Raumbefreiheit des neuen ZAFIRA.

Für ihr leibliches Wohl haben wir wieder bestens gesorgt. Wir bewirten Sie mit leckerem Zwiebelkuchen und Suser, Kaffee und Kuchen.

Um sich von den Innovationen der neuen Modelle gleich selbst überzeugen zu können, laden wir Sie gern auch zu einer Probefahrt ein.

AUTOHAUS

Gulde

www.opel-gulde.de

Autohaus Gulde GmbH

Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-40
E-Mail: info@opel-gulde.de

Landfrauen Stockach-Engen Tagesausflug

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen unternehmen am Samstag, 24. September, einen Tagesausflug zum »Campus Galli« und Kloster Beuron. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt. Bitte dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk tragen.

Abfahrt ist um 9 Uhr am Landwirtschaftsamt Stockach, Rückkehr gegen 18 Uhr. Die Kosten betragen 25 Euro (Fahrt inklusiv Eintritte).

Anmeldung bitte bei Doris Eichkorn, Tel. 07775/7445.



Sabrina Strötzel holte im Einzel und der Mannschaft die IBL-Meisterschaft im Vierkampf mit überzeugenden Leistungen und der Tagesbestwertung.

Bild: TV Engen

Buntes Programm für Groß und Klein

Waldtage Konstanz am 24./25. September

Hegau. Am 24. und 25. September dreht sich rund um das ehemalige Kloster Sankt Katharina bei Konstanz alles um das Thema Wald. Das Kreisforstamt des Landratsamtes Konstanz und der Landesbetrieb ForstBW veranstalten dort zusammen mit der Mainau GmbH sowie der Stadt Konstanz und der Universität die Waldtage Konstanz 2016. Im Mittelpunkt dieser Erlebnistage für Groß und Klein steht ein Parcours mit mehr als 50 Informations-, Aktions- und Mitmachständen. Diese reichen von Informationen über die heimatischen Wildtiere und modernen Holzerntemaschinen bis hin zum Kletterspaß zwischen den Bäumen. Jeweils von 10 bis 16 Uhr können die Besucher hier den Wald aktiv erleben. Eröffnet werden die

Waldtage am Samstag, 24. September, um 10 Uhr, gemeinsam durch Landrat Frank Hämmerle, Björn Graf Bernadotte, Uni-Rektor Professor Ulrich Rüdiger und Baubürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn. Treffpunkt ist das zentrale Festgelände Sankt Katharina.

Im Vorfeld startet bereits am Freitag, 23. September, ab 18 Uhr, ein Musikprogramm. Am Veranstaltungssamstag spielen Bands aus der Region wie »Contrast Orange« und »hepburns« bis 22 Uhr Funk, Pop und Rock. Den Abschluss bildet am Sonntag die Stadtmusik Engen.

Weitere Informationen zu den Waldtagen gibt es auf der Internetseite des Landkreises www.LRAKN.de unter der Rubrik »Kreisforstamt«.

Ideale Wettkampfbedingungen

Zwei IBL-Meisterschaften
erfolgreich für TV Engen verlaufen

Engen. Bei optimalen Wetterbedingungen fand die IBL-Meisterschaft der Nachwuchsathleten U14/U16 im Vierkampf im Hegaustadion in Engen statt. Bei dieser von der Teilnehmerzahl beschaulichen Veranstaltung boten die Veranstalter, die Leichtathletikabteilung des TV Engen und der Förderverein, allen Gästen einen gut organisierten Ablauf und hervorragende Bewirtung. Dabei hatte der Bewirtungscontainer, der in Eigenarbeit vom Leichtathletik-Förderverein in den vergangenen Wochen eingerichtet worden war, seine Premiere und wurde allseits gelobt. Stadionsprecher Christian Markwirth kommentierte in gekonnter Weise das Geschehen, führte mit vielen Informationen durch die Veranstaltung und beglückwünschte die erfolgreichen Sportler.

Vom TV Engen nahmen insgesamt 13 NachwuchssportlerInnen teil. Dabei konnten zwei IBL-Titel, eine Silber- und drei Bronzemedallien gesammelt werden. IBL-Meisterin wurde überlegen mit der besten Punktzahl des Tages die vierzehnjährige Sabrina Strötzel, die im Hochsprung mit 1,57 Metern (m) überzeugte und sich auch im Kugelstoßen auf 7,51 m sowie im 100 m-Lauf auf 13,60 Sekunden (s) verbesserte. Mit 1.967 Punkten schrammte sie nur knapp an 2.000 Punkten vorbei. Zweite wurde Milena Müller, die 1.770 Punkte erreichte. Ihre besten Ergebnisse waren 1,39 m im Hochsprung und 7,27 m im Kugelstoßen. Sechste in dieser Altersklasse wurde Magdalena Meßmer, die in drei Disziplinen Bestleistungen aufstellte. Am besten gelang ihr der Hochsprung, bei dem sie in ihrem ersten Wettkampf auf Anhieb 1,36 m erreichte. Im Weitsprung verbesserte sie sich auf 4,19 m. Sie sammelte insgesamt 1.619 Punkte. Pascale Speck belegte Platz 11 (1.217 Punkte) und hatte Pech

im Weitsprung, den sie ohne gültige Leistung abschloss. Im Kugelstoßen kam sie auf 7,18 m, und im Hochsprung schaffte sie 1,36 m. Die ein Jahr ältere Hanna Komin wurde Achte (1.612 Punkte) und Olivia Brass Neunte mit 1.041 Punkten. Sie übersprang im Hochsprung 1,30 m.

Die zweite Mannschaft (Brass, Speck, Komin) wurde Dritter, und die erste Mannschaft (Strötzel, Müller, Meßmer) holte den IBL-Titel.

Bei den Jungen waren drei Teilnehmer vom TV Engen am Start. Aaron Küchler (M12) wurde Vierter mit 1.544 Punkten. Er überzeugte im Weitsprung mit 4,39 m und im Ballwurf mit 44 m. Finn Hensler hatte leider drei ungültige Versuche im Weitsprung und wurde Siebter mit 908 Punkten. Der ein Jahr ältere Aaron Hauser belegte Platz 8 (1.591 Punkte) und hatte seine besten Ergebnisse im Weitsprung (4,42 m), im Ballwurf (43,50 m) und im Hochsprung (1,36 m). In der Mannschaftswertung belegten sie Platz Fünf.

Sieben U14-Mädchen waren am Start. Bei den W12 holte Amelie Ariens die Bronzemedaille mit 1.629 Punkten. Sie glänzte über 75 m (10,88 s) und im Hochsprung (1,30 m). Angelina Hellfeuer wurde Sechste mit 1.417 Punkten und hatte ihr bestes Ergebnis im Hochsprung mit 1,27 m. Bei den ein Jahr älteren W13 war Franka Baumann mit 1.625 Punkten und dem siebten Platz die beste Athletin. Sie lief 75 m in 10,95 s und sprang 4,23 m weit. Sandra Kotsch wurde Neunte (1.597 Punkte), Meike Henkel Zehnte (1.580 Punkte). Mit 1,33 m stellte sie ihre Hochsprung-Bestleistung ein. Joanna Berger belegte den elften (1.539 Punkte) und Svenja Czombera den zwölften Platz (1.296 Punkte). Die beiden Mannschaften belegten Platz Drei (Ariens, Baumann, Kotsch) und Vier (Henkel, Berger, Hellfeuer).

Elektrofahrradverleih

Bis 31. Oktober erfolgt der Fahrradverleih in Engen über das Fahrradgeschäft Sellvelo, Tel. 07733/2112, oder über das Fahrrad-Service-Tel. 0157/37269668.

Tagespreis 20 €, Halbtagespreis 10 €

Auch Geschenkgutscheine erhältlich!

Internet: www.touristik-engen.de

»Sport ist eine Möglichkeit, die Interessen in der Öffentlichkeit zu vermitteln«

Oswald Ammon ist seit Januar Behindertenbeauftragter des Landkreises

Hegau hol. Schon im ersten Halbjahr in seiner neuen Funktion war Oswald Ammon sehr aktiv. Bis Mai hatte er alle Bürgermeister im Landkreis besucht und seine Arbeit und Aufgaben vorgestellt. »Es war eine positive Erfahrung. Die Gespräche waren sehr offen und konstruktiv, was die Zusammenarbeit angeht«, so Ammon. Überhaupt sei die Aufgeschlossenheit für neue Wege in der Inklusion da. Ammon weist auf die breite Berichterstattung zu den Paralympics in den Medien: »Das ist ein echter Fortschritt«, so Ammon. Der Behindertensport komme langsam aus seiner Nische heraus.

Oswald Ammons Aufgabenbereich ist vielfältig: Er berät etwa beim Bau von öffentli-



Oswald Ammon ist der erste Behindertenbeauftragte des Landkreises. Besonders wichtig sind ihm, eine breite Basis von lokalen Ansprechpartnern aufzubauen, auf Mängel bei der Barrierefreiheit hinzuweisen und vor allem, Behinderte und Gesunde beim gemeinsamen Sport zusammenzubringen.

chen Gebäuden wie auch Turnhallen und Schulen. Viele Fehler, die Behinderte beeinträchtigen, stecken hier im Detail. »Es geht ja nicht nur um Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer«, so Ammon. Menschen mit Sehschwierigkeiten oder Senioren seien genauso betroffen: Automaten, die zu hoch hängen, Handläufe, die abrupt enden, fehlende Beschriftungen in Braille-Blindenschrift – Ammon kennt viele Beispiele und legt auch als offizieller Vertreter den Finger in die Wunde. Ausgerechnet im Versorgungsamt entdeckte er zahlreiche Mängel wie nicht durchweg gekennzeichnete Treppenstufen oder Schlaglöcher vor dem Haus, durch die ausgerechnet die Kunden des Amtes beeinträchtigt wurden. »Früher hätte ich so etwas auch nicht gesehen«, betont Ammon. Doch die Resonanz auf seine Hinweise sei durchweg positiv, ja dankbar, vor al-

lem bei Bauplanungen: »Fehler, die man anfangs nicht beachtet, sind später schwer zu korrigieren«.

Auch die betroffenen Menschen selbst stehen in seinem Fokus: »Inklusion muss in die Köpfe«, so seine Forderung. Ammon will das »Gehandicap-Sein« plastisch vermitteln: »Ich möchte Gemeinderäte im Rollstuhl durch ihren Ort schicken. So eine persönliche Erfahrung kann mehr verändern und bewegen als viele Diskussionen«, ist er überzeugt. Auch möchte er einen direkten Ansprechpartner in jeder Kommune haben: »Es muss aus der Ortschaft heraus eine Beratung geben. Der Unterbau muss stimmen«, so Ammon. Für Kommunen könnte eine gute Inklusionsarbeit künftig entscheidend sein, meint er: »Die Orte tun gut daran, an Barrierefreiheit und Inklusion zu arbeiten: Junge Familien fragen danach. Die Kommunen, die das vernachlässigen, werden überaltern«. Überhaupt will er Inklusion flächendeckend voranbringen -

nicht nur in den Schulen. Sport ist laut Ammon eine Möglichkeit, die Interessen in der Öffentlichkeit zu vermitteln. Ammon sieht dabei auch die Sportvereine im Kreis in der Pflicht, die in seinen Augen kaum Angebote im Bereich Behindertensport anbieten. Dabei sei Sport ein »Filter«, der Behinderte ins Leben zurückholen könne. »Durch Sport kann man sich seiner Stärken bewusst werden. Man muss ausprobieren, was möglich ist. Nicht sich hinsetzen und Selbstmitleid haben: immer vorwärts schauen. Das Leben geht weiter!«. An die »Gesun-

den« hat Ammon den Rat: Behinderte einfach anzusprechen, keine Scheu zu haben und so die Distanz zu überwinden.

Behinderte und Nichtbehinderte bei Sportfesten, Turnieren zusammenbringen, das kann in Ammons Augen auch Tabus und Hemmungen auf beiden Seiten abbauen, das Selbstvertrauen stärken und den Horizont erweitern.

Für 2017 schwebt ihm ein »Inklusionstriathlon« vor, bei den Sportveranstaltern stoßen die Vorschläge zu gemeinsamen Turnieren auf offene Ohren.

Oswald Ammon, ehemaliger Lehrer am Friedrich-Wöhler-Gymnasium in Singen und leidenschaftlicher Sportler, erlitt am 27. Oktober 1999 einen so genannten »Sekundentod«, der bei Sportlern vorkommen kann. Homocysteinämie führte zur halbseitigen Lähmung. Ammon kämpfte sich zurück ins Leben, arbeitete weitere zehn Jahre wieder in seinem Beruf als Lehrer - und treibt weiterhin Sport: 2015 holte er bei den Süddeutschen Behindertenmeisterschaften viermal Gold beim Diskuswerfen und Kugelstoßen. Zum 1. Januar 2016 wurde er zum ersten Behindertenbeauftragten des Landkreises berufen.

Verabschiedet in sein neues Zuhause hat sich nach kurzer, schwerer Krankheit

Thomas Kretz

* 12.02.1954 † 30.08.2016

Um ihren »Thomi« trauern
sein Vater Valentin Kretz und
sein Bruder Markus mit Jutta Sommer

Die Bestattung fand am 15. September
im engsten Familien- und Freundeskreis
auf dem Engener Friedhof statt.



Begegnung Einheimische und Asylsuchende Café International

Engen. An jedem vierten Donnerstag eines Monats findet von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in der Heuweißenstraße in Engen ein »Café International« statt. Einige DeutschlehrerInnen des Helferkreises Asyl Engen engagieren sich dabei mit dem Ziel, Asylsuchende und BürgerInnen von Engen zusammenzubringen.

In zwangloser Atmosphäre wird bei Tee, Kaffee und Kuchen gespielt, gemalt, geredet und ganz nebenbei Deutsch gelernt.

Das nächste Café findet morgen, Donnerstag, 22. September, statt, bei schönem Wetter im Garten, sonst im Saal des Gemeindehauses.

Emmauskapelle Taizé-Friedensgottesdienst

Engen. Am kommenden Sonntag, 25. September, um 18 Uhr, wird in der Emmauskapelle (Autobahnkapelle) ein besonderer ökumenischer Friedensgottesdienst gefeiert, gestaltet mit Gesängen aus Taizé. Zu Gast ist die bekannte Musikgruppe »Mosaik« aus Villingen unter Leitung von Hans-Jürgen Petrasek; es sind sechs Sängerinnen und Sänger, von denen alle auch ein Instrument spielen.

In den Fürbitten wird besonders derer gedacht, die im Nahen Osten und in der Ukraine unter den Schrecken der kriegerischen Konflikte leiden.

Zu diesem schönen und wichtigen Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, denen die Friedensarbeit am Herzen liegt.

Jung und Alt bewegt Demenz

Gottesdienst am 25. September zum Welt-Alzheimerstag

Engen. Ein Gottesdienst anlässlich des Welt-Alzheimertages findet am Sonntag, 25. September, um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Engen statt, zu dem besonders auch die pflegenden Angehörigen, Pflegekräfte, Ehrenamtliche und Menschen mit Demenz herzlich eingeladen sind. Pfarrer i. R. Heinz Neckermann wird die Messe halten.

Das diesjährige Motto des Welt-Alzheimertages lautet »Jung und Alt bewegt Demenz«. Alle Generationen können dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz und ihre Familien Verständnis und Unterstützung finden. »Gott hat uns viele Talente mit auf den Weg gegeben«, betont Maria Elfriede Lenzen, ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen. Ein Talent sei die Fähigkeit, sich in andere hineinzusetzen: die Empathie! Gerade Jugendliche, selbst die kleineren Kinder hätten dieses Talent und gingen ganz unverkrampft mit de-

menten Menschen um. Sie könnten Freude in den Alltag dieser Menschen bringen. »Wenn früher Vater, Mutter, Oma und Opa ihnen vorgelesen haben, so sind es heute die Kinder, die ihnen vorlesen und aus ihrem Alltag erzählen«, so Maria Elfriede Lenzen. Selbst ein kleiner Spaziergang oder die Hilfe beim Einkaufen könnten hier hilfreich sein. »Sie spielen ein Instrument oder singen mit ihnen. Manch einer besitzt viel Humor und ist so in der Lage, die dementen Menschen zum Lachen zu bringen«, berichtet die Alzheimer-Beraterin. Ein dementer Mensch, der sich noch gebraucht fühle, und sei es nur, dass er Handtücher falte, habe Freude und weniger Verdruss. »Was ich mir wünsche: Dass das Thema Demenz nicht nur für einen kurzen Zeitraum in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt wird, sondern dieses Thema sollte täglich präsent sein, auch bei den Ärzten«, hebt Maria Elfriede Lenzen hervor.

Standesamt Engen

Monat August 2016

Eheschließungen

- 05.08.2016 Jennifer Greiner und Giuseppe D'Apolito, Wilhelm-Wetzel-Straße 22, Engen
26.08.2016 Jennifer Leibfritz und Alexander Dieter Ernst Jung, Ostlandstraße 1, Engen

Eine weitere Eheschließung (keine Veröffentlichung)

Sterbefälle

- 03.08.2016 Friedrich Sigwart, Dorfstraße 13, Engen
11.08.2016 Franz Xaver Ehrenfried Knobel, Unter den Reben 9 A, Engen
17.08.2016 Karl Hermann Distel, Anselfinger Straße 5, Engen

Drei weitere Sterbefälle (keine Veröffentlichung)

Standesamt Aach

Eheschließungen

- 13.08.2016 Mária-Rita Fekete und Jörg Albrecht, Nellenburgstraße 9, Aach

Poliogruppe Treffen

Hegau. Das nächste Treffen der Poliogruppe findet am Samstag, 24. September, um 10 Uhr, im Emil-Sträga-Haus, Singen, Freiburger Str. 1 a, statt. Interessierte erhalten weitere Informationen bei Christel Grundler unter Telefon 07771/91004 oder christel.grundler@t-online.de.

Wiesengrundhalle Volkertshausen Herbstkleiderbörse

Hegau. Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Freitag, 7. Oktober, von 18 bis 20 Uhr eine Selbstanbieterbörse mit dem Motto »Rund ums Kind« in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft wird saubere und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, Babyzubehör, Kinderautositze, Betten und Spielwaren. Unter Vorlage des Mutterpasses können Schwangere bereits ab 17:30 Uhr in Ruhe einkaufen. Für Grillwurst und Butterbrezeln ist gesorgt.

Anmeldung und Tischvergabe erfolgt ab sofort unter kleiderboerse.volkertshausen@web.de. Aufbau für die Verkäufer ist ab 17 Uhr.

Med. Fußpflege

bei **M. Trüb-Galimanis**
Ballenbergstraße 7 • Engen
Telefon 0 77 33 / 14 52
Auch Hausbesuche

Grabsteine Naturstein aus aller Welt

STEIN STOCKER
PERFEKTION IN STEIN

78234 Welschingen am Kreisverkehr
Tel. 07733/5424 Fax 07733/2306

Bestattungsinstitut
Seidler
Im Heimgarten 27 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48
Mobil 01 71 301 62 33
Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten



Das Musikmärchen »Tino Flautino und sein zauberhaftes Flötenspiel« für Kinder und Erwachsene von sechs bis 99 Jahren spielen auf Einladung des Förderkreises für Kirchenmusik Maurice Steger (Blockflöten) und Jolanda Steiner, Erzählerin und Autorin des Stückes, am Sonntag, 25. September, um 16 Uhr, in der evangelischen Auferstehungskirche Engen. Begleitet werden sie am Klavier von Naoki Kitaya. Mit dieser Kinderkonzertreihe möchte Steger Kinder und junge Menschen in fremde Erfahrungswelten einführen und sie für klassische Musik begeistern. Der Eintrittspreis zu diesem ganz besonderen Konzerterlebnis beträgt für Kinder 9 Euro, 18 Euro für Erwachsene und 48 Euro für Familien mit zwei oder mehr Kindern. Da es keinen Vorverkauf gibt, ist die Konzertkasse bereits ab 14.30 Uhr geöffnet, Einlass ist ab 15.45 Uhr.

Ev. Gemeindehaus

Tanz mit, bleib fit

Engen. Wer Lust hat, partnernabhängig zu Musik aus aller Welt zu tanzen, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen. Tanzen fördert Ausdauer, Beweglichkeit und Vitalität, bereitet Freude, bietet Geselligkeit, belebt die Seele. Der nächste Termin ist am Freitag, 23. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 07774/7420.

VdK-Sozialverband

Sprechtage

Hegau. Die Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden am Dienstag, 11., 18. und 25. Oktober, von 9 bis 15.30 Uhr, und Donnerstag, 13., 20. und 27. Oktober, von 8.30 bis 12 Uhr, in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Die Sprechtag in der VdK-Geschäftsstelle Konstanz fallen im Oktober aus.

Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

BKids-Team

Erster Kinderbrunch

Engen. Das BKids-Team lädt alle Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren am Samstag, 24. September, von 9 bis 11.30 Uhr zum ersten Kinderbrunch ins katholische Gemeindezentrum in Engen ein.

Angesprochen sind alle Kinder, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

Freie Waldorfschule

Wahlwies

Vortrag

Hegau. Ein Vortrag von Sven Saar mit illustrierenden Bildern und besonderem Bezug auf die Mitte der Kindheit »ICH wird zum WIR wird zum ICH - Selbstvertrauen in der Gemeinschaft« findet am Dienstag, 27. September, um 19.30 Uhr im Musiksaal der Freien Waldorfschule Wahlwies statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden an den Solidarfonds wird gebeten.

Rund um das »Vaterunser«

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit bietet Glaubenskurs 2016 an

Engen. Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt Mitchristen aller Konfessionen und Mitmenschen, die sich für den christlichen Glauben interessieren oder ihn neu entdecken möchten, zum Glaubenskurs mit dem »Vaterunser« herzlich ein. Der Glaubenskurs soll helfen, die Tiefendimension dieses »Herzengebets«, das Jesus Christus den Menschen geschenkt hat, noch mehr in seiner Bedeutung für das Glaubensleben zu entdecken. Ausgehend von den »Vater unser«-Bitten, werden durch Impulse Anregungen gegeben, die in kleinen Gesprächsgruppen vertieft werden und die das Beten und Leben als Christen und Christinnen bereichern wollen. Ein Begleitheft ermöglicht, das, was an diesen Abenden entdeckt wird, im eigenen Glaubensalltag zu vertiefen. »Wir laden Sie ein, in freundlicher Atmosphäre mit anderen zusammen die Kraft dieses einmaligen Gebets neu oder noch mehr im darüber Nachdenken und im gemeinsamen Beten und Singen zu entdecken«, so das Vorbereitungsteam, das sich auf alle freut, die ihren Glauben stärken möchten oder einfach

auf der Suche sind nach Glaubensvertiefung.

Die Abende finden im Pfarrschlössle in Ehingen bei der Kirche statt und beginnen jeweils dienstags ab 19.30 Uhr mit einem Ankommen-Imbiss. Der thematische Teil folgt von 20 bis circa 21.30 Uhr. Termine: 27. September, 4./11./18./25. Oktober sowie 8./15./22. November. Wer an einem Termin nicht kann, verliert nicht den Anschluss. Die Themenabende sind in sich abgeschlossen. Interessierte können auch gerne am ersten Abend einfach reinschnuppern und sich dann endgültig entscheiden, ob sie teilnehmen wollen.

Anmeldungen sind über das Pfarrbüro in Engen info@kath-oberer-hegau.de oder Tel. 07733/94080) unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer möglich oder am ersten Abend. Die Kosten betragen 10 Euro für ein Begleitheft.

Bei Fragen bitte an Gemeindefereferentin Yvonne Gnirs (yvonne.gnirs@kath-oberer-hegau.de, Tel. 07774/7174) oder an Pfarrer Thomas Fürst (thomas.fuerst@kath-oberer-hegau.de, Telefon 07733/977555) wenden.



Nach langer, schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Wolfgang Klewicke

* 21.03.1941 † 12.09.2016

In tiefer Trauer

Anita Klewicke

Michaela und Bernd Binder mit Ramona und David

Karin und Markus Boike mit Philipp und Miriam

Ralf und Bettina Wende mit Familie

sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23. September 2016, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Engen statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Unsere Jubilare

- Frau Marlene von Borcke, Engen, 75. Geburtstag am 22. September
- Frau Elvira Maier, Engen, 75. Geburtstag am 24. September
- Herr Winfried Holscher, Engen, 75. Geburtstag am 25. September

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: 7, Tel. 07531/800-3311
Samstag, 24. September: Ring-Apothek, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252
Sonntag, 25. September: Neue Stadt-Apothek, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879
Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr.

7, Tel. 07531/800-3311
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
 An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Danke

Vielen herzlichen Dank für all die lieben Glückwünsche, Besuche und schönen Geschenke zu meinem **90. Geburtstag**
 Besonderen Dank all jenen, welche die schöne Feier vorbereitet und gestaltet haben.

Karl Dold, Welschingen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 24. September:
Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr
Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25. September:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche, Welt-Alzheimer-Tag
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Kindergottesdienst in Engen: Am Sonntag, 25. September, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und feiern im Gemeindezentrum ihren Gottesdienst.

»Spirituelle Tankstelle«: Die Männergruppe »Spirituelle Tankstelle« trifft sich am Freitag, 30. September, um 18.30 Uhr in der Autobahnkapelle im Hegau.

Offener Tanzkreis: mit meditativem Tanzen und Folklore an den Dienstagen 27. September, 11. Oktober und 25. Oktober, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums in Engen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft Engen: Die Frauengemeinschaft Engen lädt zur Dekanatsfrauenwallfahrt am Mittwoch, 5. Oktober, nach Konstanz in die Kirche Sankt Stephan. Um 15 Uhr ist Rosenkranz, um 15.30 Uhr findet eine Eucharistiefeier mit Pfarrer Peter Stengele statt. Die Wallfahrt steht unter dem Thema »Die Hände geben, das Herz schenkt«.

Um Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, 30. September, (wegen Gruppenfahrkarten) wird gebeten. Voraussichtlich ist Treffen um 12.30 Uhr am Bahnhof Engen. Im Moment kann die Bahn keine Zusage geben, ob die Zugstrecke nach Konstanz ohne Schienenersatzverkehr möglich ist. Die angemeldeten Frauen werden benachrichtigt.

Bildungswerk: Der Vortrag »Europa - wohin geht die Reise?« wird auf Donnerstag, 6. Oktober, verschoben! Das Kath. Bildungswerk der SE Oberer Hegau lädt ein zu Vortrag und Diskussionsrunde mit MdB Andreas Jung über die aktuellen Fragen zu der Europäischen Gemeinschaft. Beginn ist um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum im Hexenwegle in Engen. Kosten: 3 Euro

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Brigitte und Stephan Sauter-Servaes, musikalisch gestaltet von Franz Meister
 18 Uhr Ökumenisches Taizégebet mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek, musikalisch gestaltet von der Musikgruppe »Mosaik« aus Villingen mit Hans-Jürgen Patrasek

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und LiedLupe

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis
Donnerstag: 16 Uhr Café International

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.15 Uhr Jugendgruppe
Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst
Samstag: 18 Uhr Gottesdienst
Sonntag: Kein Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Gaugelmühle

RESTAURANT

Familie Brügger
Mundingstr. 6 · Engen
Telefon 0 77 33/9 77 29 40

Wir expandieren!
Gesucht werden:

**Köche,
Servicepersonal
und Küchenhilfen.**

Ausbildungsstelle
zum/zur
Koch/Köchin
frei!

Können Sie uns helfen?

Wir suchen für eine junge Familie mit zwei Töchtern ein **Familienhaus** max. 10 min. von Ehingen entfernt. Die Familie wünscht sich einen Garten, mindestens vier Zimmer und eine Garage/ Carport. Einzug flexibel. Je nach Zustand und Lage bis ca. 480.000 €. KENSINGTON, Tel.: 07531-3690696, Mail: MK@kensington-international.com

Altersarmut? Nicht bei unseren Rentnern und Hausfrauen/ männern! Die **SÜDKURIER-Zustellung** in den Morgenstunden bietet Ihnen große Flexibilität für den Tag und sichert Ihnen einen guten Verdienst. Sie können die Tätigkeit auf geringfügiger Basis, mit der **arriva-Briefzustellung** in Teil- oder Vollzeit ausüben. Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Gespräch zu uns ein.

Ansprechpartner:

Olaf Friebe - Telefon 0 77 31 / 83 05 - 66 19

Olaf.Friebe@suedkurier.de

Mirell Laule - Tel. 0 77 31 / 83 05 - 66 13

Mirell.Laule@suedkurier.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen

*Freundl. Bedienung,
weiblich, 2 - 3 x
wöchentlich gesucht*
Tel. 0 77 33 / 81 29

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Junge Frau, Mitte 20, arbeitet bei einem Schweizer Unternehmen, sucht **2 - 3-Zi.-Whg.** bis 600,- € WM, Raum Engen/Singen. Aus beruflichen Gründen ab 19.30 Uhr erreichbar
Tel. 01 57 / 54 86 22 23

Pachtgesuche

Landwirtschaftl. Flächen
zu pachten gesucht!
Im Raum Tengen, Engen, Mühlhausen-Ehingen, Singen, Hilzingen, Gottmadingen.
Zuschriften unter Chiffre 185 an Info Kommunal Verlag

Ab sofort gesucht: Sanierungsbedürftiges Bauernhaus

Haus mit Garten im ländl. Bereich, aber kein Abrisshaus.
Bis 90.000,- €
Tel. 0 74 29 / 9166 56, handy 0176 / 47 23 84 64

Zu vermieten

Ca. 150 m²-Raum, beheizbar, als **Lagerraum** Mitte Tengen. Auch teilweise (ca. 80 m²) mietbar!
Tel. 01 60 / 276 80 00

Zu verkaufen

Altes Geld
von 1904 - 1915 (70 Scheine à 0,50 €). 3 **Theater-Täschchen** (2 m. Stickerei, 1 x goldfarben). Kurzes **Winterjäckchen** m. echt. Pelz, Gr. 36/38, 50,- € u. **Fuchsschal** m. Kopf u. Schwanz 50,- €. **2 Keramikpuppen**, 1 x 45, 1 x 70 cm (VB). **Künstlerpuppe** v. Jeckle-Jansen »Schorsch« (NP 450,- DM) VB 400,- €. **Modeschmuck**, div. Bernsteinketten.
Tel. 0 77 33 / 996 36 82, ab 18 Uhr

Zu verschenken

Röhrenfernseher
Grundig, gute Bildqualität, an Selbstabholer
Tel. 0 77 33 / 82 91

Flohmarktartikel

2 kleine Leitern, Federkissen, Bettdecken u.v.m.
Tel. 0 77 33 / 982 74 08

Stellenmarkt

Haushaltshilfe

3 Stunden/Woche in Anselmingen gesucht.
Tel. 01 71 / 697 68 96

Zugelaufen

Roter Kater
ca. 4 Jahre alt.
Tel. 0 77 33 / 50 16 11

Kinderwagen
TFK Jogger mit Babyschale, Farbe rot-schwarz mit Zubehör.
Tel. 0 77 33 / 97 88 83 ab 18 Uhr

Comfortfahrrad

mit Anhänger u. Kupplung NP 880,- €/VK 280,- €, Campingzelt, bei Brandt
Tel. 0 77 33 / 506 63 79

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33/9 72 30

Mitarbeiter gesucht!

Wir suchen für unserere TAMOIL-Tankstelle an der A81 Engen ab sofort



...einfach besser.

Verkäufer (w/m) in Teilzeit (für Tages- und Wochenendschichten)

Ihr Profil:

Sie begeistern sich für den Verkauf und behalten jederzeit den Überblick. Sie haben Spaß am Umgang mit Kunden und integrieren sich schnell durch Ihre Zuverlässigkeit und Ihr eigenverantwortliches Arbeiten im Team. Neben dem Verkauf gehören auch Sauberkeit und Hygiene sowie Warenkontrolle zu Ihren täglichen Aufgaben.

Interesse geweckt?

Schicken Sie uns Ihre Unterlagen, die zeigen, was Sie können, und uns sagen, wer Sie sind. Wir freuen uns auf Sie!

TAMOIL Tankstelle
Frau Sibylle Keller
Zur Engener Höhe 12, 78234 Engen
Email: kellersibylle@gmx.de

Lander's Stube

Amthausstr. 18 in Weiterdingen
Tel. 0 77 39 / 9 88 20 oder 92 84 11

**Es geht wieder los mit Dünnele & Pizza,
Most und Apfelsaft, Suser**



Jeden Freitag + Sonntag, ab 23. September

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 18 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr, Samstag Ruhetag

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

QUICK SCHUH

Riesenauswahl für die ganze Familie

**MODISCHER KINDER/
JUGEND -FREIZEITSCHUH**

Farben:
schwarz/weiß + schwarz/pink
Mädchen & Jungen



**TOP
ab-preis
29,95 €!**

* ab Gr. 28: 35,95 €
ab Gr. 36: 45,95 €

(Gr. 20 - 40)

Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

5,- Euro Gutschein

Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 26 - 33

*Ab einem Einkaufswert von 39,95 € erhalten Sie durch Vorlage des Gutscheins einmalig einen Preisnachlass im Wert von 5,- € (Gültig bis 02.10.2016)



HG Immobilien

**Sie haben eine Immobilie
zu verkaufen ?**

Ich biete Ihnen umfangreiche Dienstleistungen an:

✓ Immobilienbewertung	✓ ruhige und kompetente Abwicklung
✓ Energieausweis	✓ Auffrischung der Immobilie
✓ Diskretion	✓ Objektbetreuung
✓ marktgerechter Verkaufspreis	✓ besenreine Räumung d. Immobilie

**Gerne biete ich Ihnen ein attraktives Gesamtpaket
für Ihre Immobilie an!**

HG Immobilien Harald Geigges
Freiheitsstraße 43 78224 Singen Tel. 0 77 31 / 97 55-75
www.hgimmo-direkt.de hgimmo@t-online.de

Jetzt aktuell: Risikofällungen und Baum-/Heckenpflege

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst



Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

ÄRGER am PC ?

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**

PC KLINIK+

schnellster Service
vom PROFI

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch
• präzise • schnell • staubfrei

Glasdächer Markisen



Wir beraten Sie gerne



KELLHOFER

Sonnenschutz - Rollladen - Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de